

GEMEINDEAMT

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastenfeld!

Mittlerweile leben wir seit fast zwei Jahren mit der COVID 19 Pandemie. Dass dieser Virus so lange unseren Alltag mitbestimmt und viele unserer Gewohnheiten verändert hat, hätten wir uns zu Beginn dieser Zeit nicht vorstellen können. Dieser lange Zeitraum führt bei jedem von uns zu einem Gefühl der Erschöpfung und einer gewissen Müdigkeit im Umgang mit der Pandemie. Derzeit ist leider kein Ende dieser Lage in Sicht. Im Gegenteil, wir befinden uns derzeit mitten in der vierten Welle. Auch in unserer Gemeinde sind die Infektionszahlen höher als je zuvor.

Ich darf sie deshalb noch einmal bitten, halten Sie sich an die Vorgaben der Regierung und versuchen Sie die persönlichen Kontakte zu minimieren. Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Impfung bei unserer Gemeindeärztin Dr. Veronika Ritschl-Baumgartner und ihrem Team, bei einer der zahlreichen Impfstraßen oder nutzen Sie eine Gelegenheit bei einem der vielen Impfbus-Termine.

Alle aktuellen Impf- und Testangebote finden sie unter: www.notrufnoe.at

Mir kommt auch vor, als ob die Zeit immer schneller vergeht. Kaum hat ein Jahr begonnen, steuern wir schon wieder in Richtung Weihnachten. So geht es mir auch mit den letzten zehn Jahren, die ich als Bürgermeister dieser wunderbaren Gemeinde verbracht habe. Wenn ich diese Jahre genauer betrachte, komme ich zur Überzeugung, dass es trotz mancher Schwierigkeiten eine kontinuierliche positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde gegeben hat. Es sind aber auch in den nächsten Jahren wieder viele Projekte geplant, und ich hoffe, dass es zu keinem durch die Pandemie bedingten wirtschaftlichen Einbruch in unserem Land kommt.



AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT

Mit dem Ausbau der dritten Spur der B37 von Rastenfeld in Richtung Krems soll ab September 2022 begonnen werden. Durch die geplante Unterführung ist zukünftig ein gefahrloses Queren der Straße B37 zwischen Betriebsgebiet und dem Ort Rastenfeld möglich.

Die Auftrennung des alten Mischwasserkanals in Schmutz- und Regenwasserkanal in der Siedlung-Süd, Peygarten-Ottenstein (vom Haus Sinhuber Richtung Kapelle), soll nächstes Jahr geplant und im Jahr 2023 umgesetzt werden. Bei dieser Baumaßnahme wird auch die Wasserleitung erneuert sowie die Leerverrohung für das Glasfaserkabel verlegt werden.

Ein weiteres großes Projekt ist die Erweiterung des Friedhofes in Rastenfeld. Für dieses Bauvorhaben wurden bereits alle Genehmigungen eingeholt, sodass im nächsten Jahr mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden kann.

Weitere Informationen über die verwirklichten Projekte 2021 und die Pläne für das Jahr 2022 finden Sie in den Ressortberichten der Gemeindevorstände und in der Zusammenfassung der letzten Gemeinderatsprotokolle. Wollen Sie es noch genauer wissen, dann stehen alle Protokolle der GR-Sitzungen seit dem Jahr 2007 auf unserer Homepage öffentlich zur Einsicht.

Vor genau einem Jahr habe ich den folgenden Absatz in der Gemeindezeitung geschrieben:

"Ich hoffe, dass uns diese Pandemie näher zusammenrücken und zusammenhalten lässt. Oft ergeben sich auch Chancen oder neue Möglichkeiten aus veränderten Le- EIN GROSSES "DANKESCHÖN" bensumständen. Ich möchte erinnern, dass das Wort Gemeinde vom Wort Gemeinschaft kommt. Deshalb sollten wir versuchen, gemeinsam diese Krise zu bewältigen."

Leider bin ich über gewisse aktuelle Entwicklungen gar nicht erfreut. Mich persönlich erschreckt immer mehr, wie dieses kleine Virus die Bevölkerung spaltet. persönlichen Gesprächen erkenne ich immer mehr, welche Ängste in der Bevölkerung vorhanden sind. Diese Ängste muss man ernst nehmen. Ich wünsche mir von beiden Lagern, von den Impfbefürwortern und den Impfgegnern, mehr Rücksicht und Verständnis. Niemals sollte diese Thematik einen Keil zwischen Familienangehörige, Freundschaften, Vereinsmitglieder oder Kollegen*Innen treiben. Wir selber können durch Toleranz, Rücksicht und Gespräche dazu beitragen, dies zu verhindern.

Bitte bedenken Sie, dass es - hoffentlich baldeine Zeit nach der Pandemie geben wird und da sollten wir uns alle wieder in die Augen sehen können.

Auch gerade jetzt, wo die Infektionszahlen hoch sind, ist es wichtig, die ältere Generation und Mitmenschen mit Vorerkrankungen zu schützen und sie mit diversen Hilfsdiensten zu unterstützen. Dieses schöne und selbstverständliche Miteinander ist für mich ein kleiner Lichtblick in dieser herausfordernden Zeit.

Durch die Bereitschaft vieler Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ist es gelungen, die Nachbarschaftshilfe PLUS auf gesunde Beine zu stellen. Viele freiwillige Helfer*Innen sind bereit, diverse Bringdienste und Transporte zu übernehmen. Helfen wir zusammen und schauen wir auch einmal über den eigenen Tellerrand hinaus, so können wir durch diese Krise auch Positives erleben.

Deshalb möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für das aktive Mitgestalten in der Gemeinde bedanken. Auch bei all jenen, die in den einzelnen Orten mit Engagement und Hingabe das Ortsbild pflegen, möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventzeit, besinnliche, frohe Weihnachten im Kreise der Familie, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Gerhand Mandl

Herzlichst

Gerhard Wandl Bürgermeister





Heimatbuch Rastenfeld 140 Jahre Feuerwehr

Unser zweibändiges Heimatbuch als ideales Weihnachtsgeschenk um € 44,und 140 Jahre Feuerwehr Rastenfeld um € 19,- sind beim Postpartner und im Tabakfachgeschäft Neumeister erhältlich.

RESSORTBERICHT

KINDERGARTEN, KULTUR, SENIOREN

Ein sonniger und malerischer Herbst liegt hinter uns und der Advent steht vor der Tür. Es ist wieder an der Zeit, ein weiteres Jahr Revue passieren zu lassen.

Im Kindergarten konnten wir trotz Corona bisher einen reibungslosen Betrieb bieten. Ich möchte mich an dieser Stelle beim gesamten Kindergartenpersonal für die tolle Arbeit und die Gewissenhaftigkeit im Umgang mit den verordneten Maßnahmen herzlich bedanken. Ihr leistet wirklich Hervorragendes in dieser Zeit.



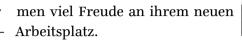
Im Personalstand hat es heuer einige Änderungen gegeben. Unsere langjährige Pädagogin Frau Corinna Enzinger (geb.

Zoglmeyer) hat sich im Sommer diesen Jahres "getraut". Nochmals herzlichste Gratulation und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Nicht ganz so erfreulich, aus persönlichen und arbeitszeitlichen Gründen aber nötig, haben uns die beiden Pädagoginnen Frau Sandra Wallner und Frau Birgit Seitl leider verlassen.

Frau Jennifer Berndl ist seit September die neue Pädagogin in der Gruppe Sonne. Weiters hat auch Frau Christine Frühwirth mit Oktober die wohlverdiente Altersteilzeit angetreten.

Frau Nicole Assfall aus Rastenfeld wurde für die frei gewordenen Stunden aufgenommen und unterstützt nun das Team. Ich wünsche beiden Da-



Nach der diesjährigen Spielgeräteüberprüfung musste leider ein Gerät aus dem Kindergarten teilweise demontiert werden. Es konnte kein positives Prüfsiegel mehr vergeben werden.

Es liegen bereits Angebote für eine neue Kletterkombination vor. Bei der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember wird eine Entscheidung für einen Anbieter getroffen. Die Montage erfolgt im Frühjahr 2022.

Wir sind eine sehr aktive und stetig wachsende Gemeinde. Derzeit sind einige bedeutsame Themen und Projekte auf der Tagesordnung, welche für die zukünftige Entwicklung maßgebend sind. Manches entscheidet sich schneller und leichter, manches bedarf aber längerer Überlegungen und Diskussionen. Es gibt immer mehrere Sichtweisen, die es gilt zu berücksichtigen. Eine richtige Entscheidung für jeden zu fällen ist schwierig, eigentlich nicht machbar.

Es ist mir sehr wichtig, unsere Gemeinde für die Zukunft weiterhin attraktiv mitzugestalten und dennoch auch auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger einzugehen. In meinem Amt als Vizebürgermeisterin bin ich stehts bemüht, in allen Belangen zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde und zum Wohle aller beizutragen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

> Herzlichst Ihre Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl Tel. 0664/1962569





v.l.:

oben: Corinna Enzinger, Vizebgm. Manuela Dornhackl links: Nicole Assfall, Vizebgm. Manuela Dornhackl, Jennifer Berndl

rechts: Birgit Seitl, Vizebgm. Manuela Dornhackl, Sandra Wallner

RESSORTBERICHT

STRASSENBAU, WINTERDIENST, STRASSENBELEUCHTUNG, TOURISMUS

STRASSENBAU

Für die Erhaltung und den Ausbau unserer Gemeindestraßen wurden heuer rund € 300.000,ausgelegt. Die größeren Projekte waren die Asphaltierung des Abschnitts 2 der Steigackergasse in Peygarten und der Parallelstraße zur Sandackergasse in Rastenfeld. Weitere größere Investitionen waren die Herstellung der Stützmauer bei Fam. Hahn in Rastenfeld und die Steinschlichtung in der Steigackergasse.

Es wurden auch zahlreiche kleinere Straßenschäden behoben sowie Banketts bei privaten Liegenschaften hergestellt.

In Zusammenarbeit mit der Güterwegebauabteilung des Landes NÖ konnten wir heuer vier Projekte mit einer Gesamtsumme von rund

€ 20.000,- umsetzen. Es wurden die Güterwege Oberndorfweg in Marbach, Hinterbergweg in Niedergrünbach sowie die Verbindung zwischen Niedergrünbach und Jeitendorf und der Begleitweg zwischen Kreuzung B37/L73 (Abfahrt Marbach) und Parkplatz beim Vier-Viertels-Baum saniert.



Sanierung des Güterweges zwischen Kreuzung B37/Marbach Richtung 4/4 - Baum mit einer Asphaltspritzdecke.

Leider waren heuer auch wieder einige Unwetterschäden an den Straßen und Güterwegen zu beklagen. Für die Behebung der Schäden wurden bisher rund € 10.000,- aufgebracht. Großer Dank an dieser Stelle an Herrn Alfred Huber von der Güterwegebauabteilung des Landes NÖ und an unseren AD-Leiter Herrn Emanuel Huber für die rasche Organisation der Schadensbehebung.

STRASSENBELEUCHTUNG

Aufgrund der Empfehlung der ENU, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, und der Tatsache, dass laut einer EU-Verordnung, Quecksilbermetalldampflampen nicht mehr produziert werden dürfen, wurde ein Projekt gestartet, um diese auszutauschen. Im Gemeindegebiet trifft dies auf 131 Lichtpunkte zu, die umgerüstet bzw. ausgetauscht werden müssen.

Für 63 Glockenleuchten (großteils entlang der Landesstraßen) sowie 61 Altstadtlampen wurden energiesparende LED-Einsätze der Firma decolights angeschafft. Weiters wurden für Mottingeramt vier, für Niedergrünbach zwei und für Rastenfeld ein weiterer LED-Lichtpunkt angekauft. Durch die Umstellung können rund 60% der laufenden Energiekosten eingespart werden.

Sollten Sie defekte Straßenlampen bemerken, bitte ich Sie, dies am Gemeindeamt zu melden, damit sie umgehend repariert werden können.

TOURISMUS

Auch heuer war der Stausee Ottenstein wieder ein Anziehungsmagnet für Touristen und an so manchen Sonntagen war dann schon mal einiges los. Unser Ziel ist und bleibt ein sanfter Tourismus, der für unsere Betriebe und damit auch uns allen einen wirtschaftlichen Aufschwung bringt, aber trotzdem uns Gemeindebürger nicht einschränkt.

Neben der Neubeschilderung der Dobrasee-MTB-Strecke wurde in Rastenfeld beim Nahversorgerzentrum eine E-Bike Ladestation errichtet. An vier Ladestellen kann unentgeltlich das E-Fahrrad geladen werden. Die Ladezeit kann mit einem Spaziergang durch den Ort, einer kleinen Wanderung zum Stausee oder einem Besuch im Café überbrückt werden.



Da die Gemeinde von der Familie Kautzky zwei Grundstücke geschenkt bekam, konnte unser Wanderwegenetz mit einem neuen Weg erweitert werden. Zwischen dem Umkehrplatz in der Sandackergasse und dem Güterweg Richtung Praderhütte wurde der "Kauzky-Weg" errichtet. Ich bitte alle Spaziergeher und Wanderer diesen Weg zu benützen und nicht mehr auf der privaten Wiese zu gehen.

Großer Dank an die Familie Kauzky!

Um eine sichere Zufahrt zu gewährleisten, wurden am Parkplatz West vor der Stausee-Brücke die Schlaglöcher ausgebessert.

Das umfangreichste und zeitintensivste Projekt war die Umgestaltung des Bereichs beim Infozentrum. Nachdem dort ein digitales Infoterminal der Kleinregion errichtet werden sollte, forderte der Naturschutz der Bezirkshauptmannschaft Krems eine Neu- bzw. Umgestaltung des Bereichs ein.

Es wurden daraufhin alle Gegenstände, wie Wanderkarten, Transparente, Verkehrsschilder etc. erfasst, beschrieben und abgewogen, ob und welche dieser Dinge noch benötigt oder durch das Infoterminal ersetzt werden können.

Nach dem positiven Bescheid seitens des Naturschutzes wurde das Konzept von unserem Außendienst umgesetzt.

Durch die Maßnahmen wurde der Bereich beim Infozentrum "aufgeräumt" und wirkt somit wesentlich einladender und attraktiver für unsere Gäste. Das neu errichtete Infoterminal ging bereits im August in Betrieb und die Touristen können nun alle Infos über die Kleinregion in digitaler Form nachlesen.



Sollten Sie Anliegen zu einem meiner Verantwortungsbereiche haben oder auch andere Themen zur Gemeindeentwicklung mit mir besprechen wollen, können Sie mich gerne kontaktieren:

Mobil: 0650 /4203915

E-Mail: erich.hengstberger@gmx.at

Adresse: 3532 Rastenfeld 167

Ihr GGR Ing. Erich Hengstberger

Fotos: GGR Ing. Erich Hengstberger

WINTERDIENST 2021-2022

An erster Stelle möchte ich mich gleich bei unseren Fahrern bedanken, die den Winterdienst 2021/2022 übernehmen. Besonders bei Andreas Klafl, der heuer erstmals das Rieselstreuen in den KGs Marbach, Sperkental und Niedergrünbach übernimmt. Herzlichen Dank!

Hinweisen möchte ich noch, dass wir steht's bemüht sind, einen ausgezeichneten Winterdienst in unserer Gemeinde durchzuführen.

Leider kann aber, gerade bei starkem Schneefall oder Blitzeis, nicht überall gleichzeitig gefahren werden.

Ich bitte daher um Verständnis und Nachsicht bzw. um einen freundlichen Umgangston gegenüber der Gemeinde und den Fahrern, die oft mitten in der Nacht ausfahren müssen und dann mehrere Stunden unterwegs sind.

Sollte der Winterdienst nicht in der von ihnen geforderten Qualität durchgeführt werden, bitte ich um Rückmeldung, damit wir gemeinsam eine Lösung bzw. Verbesserung erarbeiten können. Danke!

KG	Schneeräumen	Rieselstreuen	
Rastenfeld	Gemeindebedienstete:	Gemeindebedienstete:	
Rastenberg	Hannes Auer	Hannes Auer	
	Reinhard Hasengst	Reinhard Hasengst	
	Emanuel Huber	Emanuel Huber	
	Leopold Sinhuber	Leopold Sinhuber	
Peygarten-Ottenstein	Gemeindebedienstete	Gemeindebedienstete	
Mottingeramt	Herbert Simlinger jun. 3532 Mottingeramt 15	Herbert Simlinger jun. 3532 Mottingeramt 15	
Sperkental	Andreas Schitzenhofer	Andreas Klafl	
Marbach im Felde	Johann Schitzenhofer	3532 Marbach im Felde 25	
Niedergrünbach	3532 Sperkental 3		

Schneeräum- und Streupflicht

Aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung ergibt sich eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bestreut sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ebenso haben Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Eine Vernachlässigung dieser Pflichten kann im schlimmsten Fall straf- und zivilrechtliche Folgen haben.

Deshalb – und auch im Interesse der Allgemeinheit – unser dringender Appell an alle Eigentümer: Bitte kommen Sie Ihrer winterlichen Räum- und Streupflicht nach!

RESSORTBERICHT

WASSERVERSORGUNG UND TELEKOMMUNIKATION



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu, ich möchte Sie daher im folgenden Abschnitt kurz über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres informieren.

WASSERVERSORGUNG

In Peygarten-Ottenstein wurde mit der zweiten Etappe der Erschließung des Baulandes Steigackergasse begonnen, in diesem Zuge wurde auch das Leitungsnetz der WVA Rastenfeld erweitert. Erfreulicherweise war das heurige Jahr, wie auch das Vorjahr, geprägt durch ausgewogene Niederschläge, weshalb es bei keiner der Gemeindewasserversorgungsanlagen zu Engpässen kam. Dennoch gilt es, aufgrund des steigenden Bedarfs und dem Einfluss des Klimawandels Maßnahmen zu setzen, um die Versorgung langfristig sicherzustellen.

Der Bau der Hauptwasserleitung der EVN von Zwettl nach Rastenfeld schritt bis zum Sommer zügig voran, doch wurden bei den nach der Fertigstellung durchgeführten Dichtheitsprüfungen noch Druckverluste festgestellt, welche im Herbst behoben werden konnten. Mit einer Versorgung der WVA Rastenfeld ist daher voraussichtlich im März 2022 zu rechnen.

Weiters hat die EVN auch schon die Leitung von der Kreuzung Rastenberg bis zum Standort des zukünftigen Hochbehälters in Sperkental/Pallweis fertiggestellt. Um auch die Versorgungssicherheit in den Katastralgemeinden Sperkental, Niedergrünbach und Marbach im Felde in Zukunft garantieren zu können, wurde mit der Planung einer Anbindung dieser Wasserversorgungen an diesen Hochbehälter begonnen. Hier ist voraussichtlich mit einem Baubeginn im Jahr 2024 und einer Fertigstellung ein Jahr später, also 2025, zu rechnen.

TELEKOMMUNIKATION

Zum Thema Breitbandversorgung kann ich berichten, dass die A1 Telekom Austria den Förderzuschlag zum Ausbau der Katastralgemeinde Peygarten-Ottenstein bekommen hat. Die neuen Siedlungen (im Wesentlichen Hinterfeld-West, Steigackergasse, Majlatgasse, Junges Wohnen) sollen dabei direkt mit Glasfaser und das restliche Ortsgebiet über sogenannte ARUs versorgt werden. Die A1 hat bereits im Herbst mit den Grabarbeiten begonnen, Breitband sollte dann für alle Haushalte bis zum Ende des zweiten Quartals 2022 verfügbar sein.

Im Zuge der schon vorher erwähnten Verlegung der Wasserleitung von der Kreuzung Rastenberg bis zum geplanten Hochbehälter Sperkental/Pallweis wurde von der Gemeinde auch ein Leerrohr für eine zukünftige Glasfaserleitung mitverlegt. Diese Leerverrohrung soll dann beim Bau der Wasserleitung nach Niedergrünbach und Marbach verlängert werden sodass alle drei Katastralgemeinden in absehbarer Zeit mit Breitband versorgt werden können.

Nach dieser kurzen Zusammenfassung der Tätigkeiten in meinem Ressort möchte ich Ihnen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen.

Ihr GGR Gerhard Rauscher Tel. 0664/6183970

RESSORTBERICHT

SOZIALES, GESUNDHEIT UND VEREINE



Noch immer hat uns die Pandemie voll im Griff. Das Wichtigste in dieser schweren Zeit sind Toleranz, Zusammenhalt und die Rücksichtnahme aufeinander.

IMPFBUS

Unter dem Titel "Österreich impft" ist eine bundesweite Initiative zur Corona-Schutzimpfung gestartet worden. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

Zusätzlich zu den Impfmöglichkeiten in Impfstraßen und Ordinationen sind auch Impfbusse im Land unterwegs, um Impfungen ohne vorherige Anmeldung durchzuführen. Für den 1. Oktober 2021 habe ich in Abstimmung mit Bürgermeister Gerhard Wandl einen Impfbus für Rastenfeld bestellt, um auch unseren Gemeindebürger*innen die Möglichkeit der Impfung ohne Anmeldung zu ermöglichen.

Von 10 bis 13 Uhr wurden Impfungen durch das Team NÖ verabreicht. Schon um 9.30 Uhr haben sich die Ersten für die Impfung angestellt und gewartet, dass sie an der Reihe sind.

Beim zweiten Stopp am 07. November wurden 291 Impfungen verabreicht. Am 28. November machte der Impfbus bereits zum dritten Mal Station in Rastenfeld.

TESTSTRASSE IN GFÖHL

Auch die Mitarbeit in der Teststraße in Gföhl läuft weiter. Alle sieben Wochen ist die Gemeinde Rastenfeld mit medizinischen und administrativen Personal vor Ort und führt auf professionellem Niveau Testungen durch. Ein von mir eingerichteter Pool bestehend aus pflegerischem Personal steht stets mit großer Bereitschaft und Engagement zur Verfügung und kommt abwechselnd bei der Abstrichnahme zum Einsatz. Die Teststraße im Foyer des Rathauses in Gföhl (Eingang über den Rathaushof) ist jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle aktuellen Impf- und Testangebote finden Sie unter: www.notrufnoe.com.





GESUNDE GEMEINDE

Am 9. Oktober 2021 wurde über die Gesunde Gemeinde eine Themenwanderung unter dem Titel "Weisheit kennt kein Alter! Die zweite Lebenshälfte mit Freude meistern!" mit Mag. Daniel Gajdusek-Schuster durchgeführt. Gestartet wurde die rund dreistündige Wanderung am Marktplatz in Rastenfeld mit unterschiedlichen Übungen, Tipps und Tricks zur mentalen Gesundheit.

Auch das Programm "Vorsorge Aktiv" ist ein über die Gesunde Gemeinde organisiertes Programm. Als geschäftsführende Gemeinderätin für Gesundheit und Soziales ist mir die Vorsorge und Prävention ein besonderes Anliegen. Ein bewusster und gesunder Lebensstil kann das seelische und körperliche Wohlbefinden erheblich steigern. Gemeinsam mit Gemeindeärztin Dr. Veronika Ritschl - Baumgartner wurde die Umsetzung des Projekts für unsere Gemeinde geplant.

HAND AUFS HERZ: Wie ist es um Ihren Lebensstil bestellt?

Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Gibt es bereits ein Herz-Kreislauf-Risiko?

Gewohnheiten zu ändern und den Alltag gesünder zu gestalten, ist nicht immer einfach...

Wir haben die Lösung: Mit dem "Tut gut!"- Programm "Vorsorge Aktiv" können Sie Ihren Lebensstil zum Positiven verändern! "Tut gut!" unterstützt mit dem Programm "Vorsorge Aktiv" Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre können als Gruppe gemeinsam Bewegungseinheiten, Kochkurse und Entspannungsübungen absolvieren und damit ihre definierten Ziele erreichen.

Teilnehmende Personen werden in einer Gruppe bis zu neun Monate von einem professionellen Betreuungsteam aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit begleitet. Insgesamt 72 Einheiten, also 24 pro Bereich, finden direkt in oder im Umkreis der Heimatgemeinde statt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihre GGR Mona Riegler Tel. 0676/7344955

CORONABEDINGT MUSS DIE VERANSTALTUNG **AUF 2022 VERSCHOBEN WERDEN!**









Mentaltraining für Kinder



Mentale Stärke ist erlernbar!

In angenehmer Atmosphäre und sehr spielerisch lernen wir in Kleingruppen (max. 6 Kinder), wie man einfache und sehr effektive Methoden aus dem Mentaltraining zur Unterstützung der mentalen Gesundheit und Stärke anwendet! Aus dem Inhalt:

- mehr Kraft und Energie, Reserven auftanken
- mehr Ruhe und Gelassenheit
- sich selbst wahrnehmen, spüren, ausdrücken
- sich eigene Stärken und Fähigkeiten bewusst machen
- Inneres Loslassen: Belastende Situationen harmonisieren
- Verbesserung der Konzentration
- richtig Lernen lernen

Wann: jeweils Mittwoch, 1.12.2021, 15.12.2021, 22.12.2021

1. Einheit: 15.00 - 15.50 Uhr 2. Einheit: 16.00 - 16.50 Uhr 3. Einheit: 17.00 - 17.50 Uhr

Wo: Kulturhaus Rastenfeld Alter: circa 8 - 13 Jahre

Kosten: 15 € pro Einheit, 5 € werden von der Gesunden Gemeinde Rastenfeld

übernommen. Zu zahlen sind somit 10 € pro Einheit.

Anmeldung: bis spätestens 30.11.2021 unter 0664 75 12 86 74 oder

SUitz@gmx.at Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, in welcher Einheit

Ihr Kind teilnehmen möchte.

Leitung: Stephanie Uitz, Dipl. Mentaltrainerin, Volksschullehrerin



RESSORTBERICHT

GEMEINDEBAUTEN, FRIEDHÖFE UND SPIELPLÄTZE

Auch heuer freue mich sehr Sie auf diesem Wege informieren zu dürfen, was sich im Bereich meiner Agenden im heurigen Jahr getan hat.

SPIELPLÄTZE

Wie jedes Jahr, wurde auch dieses Jahr eine externe Überprüfung unserer Spielgeräte auf den Spielplätzen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass sich der überwiegende Großteil der Spielgeräte in einem guten Zustand befindet. Jene Spielgeräte, die nicht mehr den Vorschriften entsprechen, werden erneuert bzw. instandgesetzt. So wurde z.B. beschlossen, den in die Jahre gekommenen Kletterturm mit Doppelschaukel am Spielplatz im Kindergarten abzubauen und ein gleichwertiges Spielgerät neu anzuschaffen. Außerdem wurde der Neuankauf von drei Spielgeräten - ein Wackelsteg, ein 2-fach Reck und eine Spielkombi-für den Spielplatz Sperkental beschlossen.

GEMEINDEBAUTEN

Die bereits im Vorjahr geplanten Bauvorhaben wurden erfolgreich abgeschlossen. Dies waren u.a. der Umbau des Bürgerbüros und des Postpartners.





Außerdem konnte die geplante

Abtrennung der Bauhofhalle fertiggestellt werden. Somit steht unseren Außendienstmitarbeitern nun eine frostfreie Werkstätte für diverse Reparaturarbeiten zur Verfügung.

Die Erweiterung unserer Kleinkinderbetreuung um einen Ruheraum wurde abgeschlossen, und im Kindergarten und im Obergeschoss des Kulturhauses wurde eine Grundreinigung und Ölpflege der Parkettböden bzw. eine Linoleumgrundreinigung vorgenommen.

FRIEDHÖFE

Aufmerksamen Friedhofgehern wird es zu Allerheiligen nicht entgangen sein, dass wir mit der Ausführung der Erweiterung im März/April nächstes Jahr starten. Die ersten Arbeiten werden die 3-seitige Einfriedung und der gesamte Unterbau sein. Aufgrund der diesjährigen, außerordentlich guten Auslastung sämtlicher Firmen in der Baubranche haben sämtliche Projektbeteiligte einen Nachlass gewährt, wenn erst nächstes Jahr mit der Ausführung begonnen wird. Deshalb hat sich der Gemeinderat einstimmig dazu entschlossen, mit den Arbeiten erst 2022 zu starten.



orange: erste Bauphase, blau: spätere Bauphase

Abschließend wünsche ich Ihnen/Euch noch eine frohe Weihnacht und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2022!

Ihr GGR Christoph Traxler Tel.: 0664/88730023

RESSORTBERICHT

ABWASSERBESEITIGUNG

Liebe Gemeindebürger*innen!

Und wieder neigt sich schön langsam das Jahr dem Ende entgegen und auch heuer verlangte es uns ALLEN wieder einiges ab ...

Trotz der herausfordernden Zeiten ist es uns in der Gemeinde gelungen, viele neue Projekte zu planen und zu starten – so auch in meinem Ressort, wo im heurigen Jahr vieles umgesetzt und begonnen werden konnte. Auch die Planung zukünftiger Projekte konnte bereits gestartet werden, schließlich gilt, sämtliche Fristen für Förderungen im Auge zu behalten, um so kostenschonend wie möglich für die Gemeindekasse und so auch für die Gemeindebürger*innen zu arbeiten.

HIER EINIGE EINBLICKE IN DIE PROJEKTE

Die neue Steuerungsanlage in der Kläranlage ging in Betrieb. Auch wurden die Tauchmotorpumpen in der Pumpstation Werksiedlung getauscht und durch energiesparende Pumpen ersetzt. Nach und nach werden diese in den Pumpstationen – sollte eine Reparatur notwendig sein – durch neue und effizientere ersetzt, um mittel- und langfristig einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Der Regen-Schmutzwasserkanal wurde sowohl in der Sandackergasse, als auch in der Steigackergasse neu gebaut, wo auch ein Retentionsbecken in Betrieb genommen wurde.

Im Oktober schließlich wurde in der KG Rastenfeld die Kanalreinigung sowie die Kanalinspektion von der Firma BLUBB durchgeführt.





Im nächsten Jahr werden die oben genannten Projekte fortgesetzt und neue gestartet. Daher müssen Sie, liebe Gemeindebürger*innen, leider auch 2022 mit der einen oder anderen Einschränkung durch Baustellen rechnen.

LEIDER IMMER NOCH BRANDAKTUELL

Es ist mir immer noch ein sehr großes Anliegen, Sie, liebe Gemeindebürger*innen, daran zu erinnern, keine Hygieneartikel, Speisereste oder Ähnliches in der Toilette zu entsorgen. Damit ist auch das beliebte feuchte Toilettenpapier gemeint, dessen Abbau sehr lange dauert – auch wenn Gegenteiliges auf der Verpackung steht! Dieses bleibt leider gerne in den Leitungen hängen und verstopft damit das Abwassersystem. Die dadurch entstehenden Schäden in unseren Pump- und Kläranlagen verursachen erhebliche Kosten, die uns alle betreffen. Außerdem möchte ich Sie daran erinnern, dass z. B. Zierfische sehr wohl Wasser zum Leben brauchen, aber bitte entsorgen Sie Ihre Goldfische nicht über die Toilette!

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei unserem Team vom Bauhof, das für unsere Gemeinde rund um die Uhr im Einsatz ist.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Gemeindebürger*innen, eine ruhige und besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022!

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, die in meine Zuständigkeit fallen, dann wenden Sie sich gerne an mich!

Herzlichst Ihre GGR Karin Walther-Stampf Tel. 0660/3953240

E.mail: karinwalther1208@gmail.com

Foto: Gerald Mayerhofer/NÖN

Klärwart Emanuel Huber, Bürgermeister Gerhard Wandl und GGR Karin Walther-Stampf in der Kläranlage.

AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSPROTOKOLLEN

Gemeinderatssitzung vom 08. Juli 2021

Parzellierung Bauplatz Steigackergasse 1138/1, KG Peygarten

Die Parzellierung der restlichen Baulandfläche in der Steigackergasse Peygarten-Ottenstein auf 4 Bauplätze wurde beschlossen.

Steigackergasse, Peygarten-Ottenstein; Gestaltung

Die Gestaltung der Gemeindestraße "Steigackergasse" Peygarten-Ottenstein und die Anbindung an die LB38 wurde beschlossen. Gleichzeitig wurde die Herstellung einer Steinschlichtung an die Fa. Schödl, Gföhl, in Auftrag gegeben.

Asphaltierungen im Gemeindegebiet; Auftrag

Für die Asphaltierung von Gemeindestraßen im Zusammenhang mit den Kanalbauten in Rastenfeld und Peygarten-Ottenstein (Wiederherstellungen im Bereich der Reihenhausanlage Rastenfeld und bei der Ableitung zum RÜB 1 in Peygarten-Ottenstein, sowie Neuerrichtung im Bereich der Steigackergasse, Peygarten-Ottenstein) wurden Leistungen in Höhe von rund 85.000,-- an die Fa. Strabag, Rastenfeld, vergeben.

Kreuzung B37/L7054, Niveaufreimachung; geänderter Begleitweg

Für die Unterführung der LB37 im Bereich der Friedhofskreuzung Rastenfeld und der damit verbundenen niveaufreien Anbindung von Rastenfeld und dem Betriebsgebiet sowie der Spurzulegung wurde von der Landesstraßenplanungsabteilung ein Plan ausgearbeitet. Diese Planung ist mit den Grundeigentümern abgestimmt. Der Gemeinderat hat die Zustimmung beschlossen.

Abwasserbeseitigung - Reinvestitionsplan

Für die langjährige Planung der notwendigen Sanierungen im Bereich der Abwasserbeseitigung wurde ein Reinvestitionsplan für die nächsten 10 Jahre ausgearbeitet. Im Reinvestitionsplan ist aufgezeigt, welche Kanalstränge und Kanalbauten in den kommenden Jahren saniert werden sollten/müssten. Sanierungen sind vorzunehmen, wenn bei den regelmäßigen Kanalkontrollen festgestellt wird, dass der Kanalstrang entsprechend schlecht ist (Schadensklassifizierung).

Im gesamten Reinvestitionsplan (ABA) sind geschätzte Kosten in Höhe von € 917.000,-- prognostiziert.

Marktäcker Rastenfeld; weitere Vorgehensweise Erschließung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Marktäcker Rastenfeld für die Parzellierung von Bauplätzen erschlossen werden sollen. Aufgrund der vorliegenden Planung sollen mit den Grundeigentümern Gespräche geführt und Optionsverträge abgeschlossen werden. Danach soll mit der Detailplanung begonnen werden.

Spielplatz Sperkental; Ankauf Spielgeräte

Auf Vorschlag der Dorferneuerung Sperkental wurde für Sperkental der Ankauf von drei Spielgeräten beschlossen: ein Wackelsteg, ein 2-fach Reck und eine Spielkombi. Die Aufstellung der Spielgeräte erfolgt auf Grundstücken von Sonja und Michael Edlinger, Sperkental 10, bzw. Monika und Johann Schitzenhofer. Die Spielgeräte sind öffentlich zugänglich und werden jährlich im Auftrag der Marktgemeinde überprüft.

Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) FF Peygarten-Ottenstein

Die Freiwillige Feuerwehr Peygarten-Ottenstein hat sich entschieden, dass ein Mannschaftstransportfahrzeug MAN TGE 3.180 4×4 um rund € 60.000,-- angekauft wird. Das vorhandene Löschfahrzeug kann voraussichtlich noch 5 Jahre im Dienst bleiben. Die Anschaffung ist aufgrund der Anzahl der technischen Einsätze und der Möglichkeit, den Rüstsatz mitführen zu können, und weil jedes Mitglied mit dem Fahrzeug fahren kann, sinnvoll. Das Land NÖ fördert den Ankauf mit € 6.000,--. Der Gemeinderat hat einen Gemeindezuschuss in Höhe von € 8.000,-- beschlossen.

Bestellung Ortsvorsteher Marbach im Felde

Der Gemeinderat hat Ing. Andreas Klafl, Marbach im Felde 25, per 1.8.2021 zum Ortsvorsteher von Marbach im Felde bestellt.

Gemeinderatssitzung vom 26. August 2021

Gemeindebauplatz Nr. 1130/2, KG Peygarten; Verkauf an Stark.

Der Bauplatz Nr. 1130/2, KG Peygarten (Steigackergasse 6) wurde an Philipp Stark und Sandra Müllner verkauft.

Gestaltung Nebenflächen auf Gemeindestraßen; Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss über die Gestaltung von Nebenflächen bei Gemeindestraßen (öffentliches Gut) gefasst. Mit diesem Beschluss wurden Rahmenbedingungen für die Gestaltung und Befestigung von Nebenflächen (Abstellflächen, Gehstreifen) festgelegt. Mit der Festlegung, dass nicht mehr die gesamte Nebenfläche vor einer Liegenschaft asphaltiert werden darf, wird sichergestellt, dass manche Flächen begrünt werden und ein gewisser Anteil von Niederschlagswasser vor Ort versickern kann.

Für jede geplante Maßnahme ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten die Zustimmung der Gemeinde einzuholen. In weiterer Folge ist mit der Marktgemeinde Rastenfeld ein schriftliches Grundbenützungsübereinkommen abzuschließen.

Friedhof Rastenfeld, Erweiterung; Einfriedung, Unterbauarbeiten

Die NÖ Landesregierung hat die Erweiterung beim Friedhof Rastenfeld genehmigt. Aufgrund dieser Genehmigung hat der Gemeinderat die Detailplanung und die Ausschreibung der Einfriedungen samt Unterbauarbeiten beschlossen.

ABA BA102, Leitungskataster Rastenfeld; Reinigung und Kamerabefahrung

Der Gemeinderat hat gemäß Ausschreibung und Vergabevorschlag von DI Samek die Kanalreinigung und Kamerabefahrung für den Bauabschnitt ABA BA102 = Leitungskataster Rastenfeld an die Fa. BLUBB Kanal & Abwassertechnik GmbH, Wilhelmburg, um € 38.479,-- netto beschlossen.

EZN; Beratungsleistungen für Erneuerbare-Energiegemeinschaften

Mit der Umsetzung der EU-Richtlinien in nationales Recht - Einführung von Energiegemeinschaften mit dem Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) wird es möglich, Erneuerbare Energiegemeinschaften und Bürgerenergiegemeinschaften zu gründen, bzw. Bürgerbeteiligungen zu ermöglichen. Damit kann ein lokaler / regionaler Stromaustausch erfolgen (gemeinsame Nutzung von lokal produzierter erneuerbarer Energie wie z. B. Photovoltaik. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund beschlossen, einen Beratervertrag für die Gründung von Erneuerbaren-Energiegemeinschaften mit der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH (EZN) abzuschließen. Die EZN bietet eine Rundumbetreuung für Erneuerbare Energiegemeinschaft (Gründungsbegleitung, Kommunikation mit Behörden und Netzbetreibern, Mitgliederverwaltung, Verrechnung). Unter energiegemeinschaften.ezn.at sind schon detaillierte Erklärungen über Projekte zu finden.

Regionale Leitplanung Bezirk Krems

Vom Land NÖ wurde eine regionale Leitplanung hinsichtlich Raumordnung (regionales Raumordnungsprogramm) für ganz Niederösterreich, aufgeteilt in die Bezirke, begonnen. Es werden für jede Gemeinde zukunftsfähige Strategien zur Siedlungs- und Standortentwicklung erarbeitet, die anschließend in das überregionale Raumordnungsprogramm des Landes NÖ aufgenommen werden und rechtsverbindlich sind. Es geht um die zukünftige Baulandentwicklung sowie Festlegung von Siedlungsgrenzen und erhaltenswerten Landschaftsteilen usw. Auf www.noeregional.at/rlp-krems/ sind alle relevanten Dokumente zur regionalen Leitplanung einsehbar. Bgm. Wandl ist in der Kommunikationsgruppe für den Bezirk Krems vertreten. Mit der Planung wurde die Fa. Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH beauftragt.

Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein; Ankauf "Wasserkisten"

Im Rahmen des regionalen KLAR-Projekts (Klima-Anpassungs-Regionen) hat der Gemeinderat beschlossen, für das Thema Wasserpädagogik "Wasserkisten" anzukaufen. Die Wasserkisten beinhalten Unterrichts- und Veranschaulichungsmaterial für Kinder und werden allen Kindergärten, Volks- und Mittelschulen in der Region zur Verfügung gestellt.

Übereinkommen Grundeinlöse für Ausbau LB37

Der Gemeinderat hat die Grundeinlöseübereinkommen zwischen der Marktgemeinde Rastenfeld und dem Land Niederösterreich bezüglich der Gemeindegrundstücke genehmigt (Ausbau bzw. die Korrektion der Landesstraße B37, Baulos "Rastenberg-Rastenfeld, 2+1 Ausbau").

Gemeinderatssitzung vom 07. Oktober 2021

1. Nachtragsvoranschlag 2021

Der Gemeinderat hat den 1. Nachtragsvoranschlag für 2021 beschlossen.

Im Nachtragsvoranschlag werden das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2020 übernommen und die sonstigen Anpassungen aus dem laufenden Jahr vorgenommen. Folgende Investitionen sind im Nachtragsvoranschlag neu vorgesehen oder wurden abgeändert (auszugsweise):

Vorhaben operative Gebarung 2021	Voranschlag
Buswartehaus Niedergrünbach	€ 15.000,
Rastplatz Dobra	€ 25.000,
Grundstückshandel	€ 80.000,
Breitbandverrohrung	€ 37.000,
Vorhaben investive Gebarung 2021	
Amtshaus (Bürgerbüro)	€ 210.000,
Volksschule	€ 11.000,
Kindergarten	€ 20.000,
Kindertagesbetreuung	€ 38.000,
Sanierung Kapelle Peygarten	€ 30.000,
Straßenbau	€ 279.000,
Güterwegeerhaltung	€ 20.000,
Straßenbeleuchtung	€ 69.000,
Friedhof Rastenfeld	€ 185.000,
Bauhof (Umbau)	€ 100.000,
Wasserversorgung	€ 153.700,
Abwasserentsorgung	€ 543.300,

Aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses 2020 kann von der Aufnahme der vorgesehenen Darlehen abgesehen werden. Laut Darlehensnachweis beträgt der Schuldenstand am 1.1.2021 € 7.435.762,89 und verändert sich aufgrund von Tilgungen bis 31.12.2021 auf € 6.489.448,07.

Aufnahme Darlehen (Umschuldung Darlehen Sparkasse)

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ein Darlehen aufgrund von Zinsanpassungsmaßnahmen vorzeitig zurückgezahlt wird und der Betrag (ca. € 250.000,--) aufgrund einer Neuausschreibung bei der Hypo NÖ neu aufgenommen wird. Damit konnte die jährliche Zinsbelastung reduziert werden.

Friedhof Rastenfeld; Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat nach Durchführung einer Ausschreibung folgende Auftragsvergaben für die Erweiterung des Friedhofs in Rastenfeld beschlossen:

Tiefbauarbeiten (Wegebau, Fundamente, Leitungen) an die Fa. Strabag, Rastenfeld: Auftragssumme € 50.103,49 netto. begrünte Lärmschutzwand an die Fa. Gieselbrecht GmbH, Langen: € 68.727,41 netto Die Leistungen werden aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit im Frühjahr 2022 begonnen.

Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein; Leitbild

Der Gemeinderat hat das Leitbild für den Dorferneuerungsverein Peygarten-Ottenstein beschlossen. Der Wiedereinstieg in die aktive Phase ermöglich der Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein erneut investive Projekte umzusetzen (z. B. Sanierung Kapelle).

Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein; Sanierung Kapellendach

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein beschlossen, dass das Dach der Kapelle saniert wird. Obmann Hans Wanner hat entsprechende Kostenvoranschläge eingeholt und der Auftrag an die Firmen Staar & Miant Holzbau OG, Moritzreith (€ 21.500,--), und Karl Münzberg, Gföhl (€ 2.144,34), erteilt. Die Finanzierung erfolgt mittels der großartigen finanziellen Unterstützung durch die Einwohner von Peygarten-Ottenstein, durch Förderung seitens der Landes-Dorferneuerungsaktion und durch einen Gemeindezuschuss.

ABA Peygarten-Ottenstein; Erneuerung Kanal- und Wasserleitung in der Siedlung Süd, Peygarten-Ottenstein

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in der Gemeindestraße von Sinhuber Karl bis Stark in Peygarten-Ottenstein der bestehende über 40 Jahre alte Mischwasserkanal durch einen Regen- und Schmutzwasserkanal (Trennsystem) ersetzt wird. Gleichzeitig werden die Wasserleitung sowie Beleuchtungskabel erneuert und ein Glasfaserrohr verlegt. Die Bauarbeiten sollen im Jahr 2023 durchgeführt werden. Mit der Planung und Bauabwicklung wurde Zivilingenieur Dipl. Ing. Samek beauftragt.

HINWEIS:

DIE GEMEINDERATSPROTOKOLLE WERDEN NACH GENEHMIGUNG IN DER NÄCHSTEN GEMEINDERATSSITZUNG AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE RASTENFELD UNTER WWW.RASTENFELD.AT (GEMEINDEAMT - POLITIK) VERÖFFENTLICHT.

BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

TERMINE WERDEN NACH BEDARF VEREINBART.

GEMEINDE ENERGIEBERICHT 2020

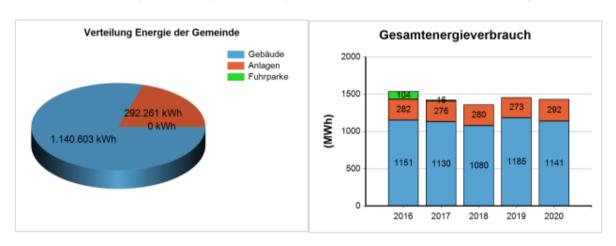
Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 sieht die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.



Als Energiebeauftragter habe ich den Bericht 2020 für die Gemeinde Rastenfeld erstellt. Für die Führung der Energiebuchhaltung stellt das Land Niederösterreich eine App der Firma Siemens zur Verfügung.

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Der vollständige Energiebericht umfasst 147 Seiten.

Innerhalb der verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Rastenfeld wurden im Jahr 2020 insgesamt 1.432.864 kWh Energie verbraucht. Davon wurden 80 % für Gebäude, 20 % für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0 % für die Fuhrparke benötigt.



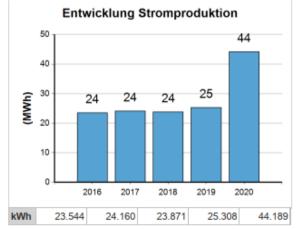
Entwicklung des Energieverbrauchs - Veränderungen im Jahr 2020 gegenüber 2019

Der Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) konnte im Vergleich zu 2019 um fast $2\,\%$ gesenkt werden. Die Entwicklung des Wärmeverbrauchs beträgt -2,73 %, des Stromverbrauchs bei den

Gebäuden -15,44 %, bei den Anlagen +7,21 %, und bei den Kraftstoffen 0,0 %.

Die CO2-Emissionen beliefen sich auf 126.674 kg, wobei 3 % auf die Wärmeversorgung, 97 % auf die Stromversorgung und 0 % auf den Fuhrpark zurückzuführen sind. Dieser Wert ist seit 2017 stagnierend.

Positiv und besonders erfreulich ist die Entwicklung der produzierten ökologischen Energie. Wie das Diagramm zeigt, ist die Anzahl der kWh innerhalb eines Jahres um fast 75 % gestiegen.



Interpretation der Daten durch den Energiebeauftragten

Die Gemeinde setzte schon früh auf nachhaltige Stromerzeugung und befindet sich somit auf einem guten Weg in Richtung erneuerbare Energie, denn es wurden bereits mehrere PV-Anlagen auf sämtlichen Gemeindeobjekten installiert.

Hierzu zählen unter anderem: Gemeindeamt, Kindergarten, Nahversorgerzentrum, Mittelschule, FF Marbach, Heizhaus Rastenfeld.

Empfehlungen durch den Energiebeauftragten

Im letzten Jahr wurden sämtliche Gebäude in die Energiebuchhaltung aufgenommen. Ebenso wurde bereits mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED begonnen. Dieses Ziel wird im nächsten Jahr weiter vorangetrieben, um hier noch mehr Energieverschwendung einzusparen. Weiters wurden E-Ladesäulen für Fahrräder geschaffen, um auch in diesem Bereich mit der Zeit zu gehen. Ein ganz wesentlicher Punkt ist die Photovoltaik. Diesbezüglich wurde die Mittelschule mit einer 30kvA PV-Anlage ausgestattet, um auch hier ein starkes Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. In Zukunft sollte bereits beim Bau neuer Objekte die Installation einer PV-Anlage bedacht und heizungstechnisch auf eine effiziente Wärmepumpe gesetzt werden. Positiv ist zu erwähnen, dass mittlerweile auf sämtlichen Gemeindedächern PV-Anlagen errichtet wurden. Für den Energiebericht wird zumindest jährlich eine Ablesung durchgeführt. Bei besonderen Anlagen wird auf eine zweimonatliche bzw. monatliche Erfassung gesetzt. Hierzu möchte ich der Gemeindeverwaltung und den Bauhofmitarbeitern für die monatliche Erfassung der einzelnen Zählerstände danken. Abschließend sei zu erwähnen, dass die Energiegemeinschaften in den nächsten Jahren einen wichtigen Meilenstein bilden - ein Informationspaket seitens EZN (Energie Zukunft Niederösterreich) wurde bereits beschlossen.

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert.

Auf diesem nachhaltigen Weg weiterarbeiten!

Ihr Energiegemeinderat Gabriel Hofbauer



RAUS aus dem Öl

Allein in Niederöstereich sind noch rund 86.000 Ölheizungen in Betrieb - doch das Heizen mit Öl ist ein wahrer Klimakiller und jede Ölheizung ist eine zuviel. Ölheizungen zu ersetzen ist ein unerlässlicher Schritt im Klimaschutz. Im Neubau sind Ölheizungen in Niederösterreich bereits verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!



Hohe Förderungen und aktuell niedrige Kreditzinsen ermöglichen einen Umstieg z.B. auf Pelletsheizung oder Wärmepumpe. Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 10.500 Euro auf Umsteigwillige. In der Regel sind damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. Denn Ölheizungen sind im Betrieb über die Jahre gesehen die teuerste Heizform. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.energie-noe.at/oelheizung-tauschen



NachbarschaftsHILFE PLUS

Treffen unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter

Im August fand seit langem wieder ein Treffen mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern (EAM) statt, natürlich unter Einhaltung aller erforderlichen Corona - Maßnahmen. Weiters haben wir uns dazu entschlossen, die Veranstaltung für unsere vier teilnehmenden Gemeinden (Rastenfeld und Lichtenau - Röhrenbach und Pölla) getrennt abzuhalten.

Und somit konnten wir unsere Ehrenamtlichen der Gemeinden Rastenfeld und Lichtenau im Kulturhaus in Rastenfeld endlich wieder begrüßen.

Projektleiterin Doris Maurer gab einen Überblick über die letzten 2 Projektjahre und Einblick über Aktuelles und zukünftige Vorhaben. Der Corona-Virus verlangte auch vom Verein immer wieder flexibles Agieren und es bedurfte unter anderem einiger Abstimmungstreffen, ob und wie Dinge gehandhabt werden können.

Doch trotz einiger Herausforderungen freuen wir uns über ein wachsendes Team von ehrenamtlichen Helfern, die weiterhin ihre Unterstützung anbieten, um nicht nur den gestiegenen Bedarf an Spazierund Besuchsdiensten abzudecken, sondern auch wie gehabt anfallende Einkaufsdienste (Lebensmittel- und Medikamentenlieferung), Fahr- und Bringdienste sowie Notfalldienste (zB: auf die Haustiere achten, wenn ein plötzlicher Aufenthalt im Spital erforderlich ist) übernehmen.

Unsere fast 100 Ehrenamtlichen haben in den letzten 2 Projektjahren für alle 4 Gemeinden über 2.500 Stunden ihrer Zeit geschenkt und dabei über 2.200 Dienste geleistet! DANKE!

Die Zahlen und die über 34.000 gefahrenen Kilometer in den letzten beiden Projektjahren zeigen deutlich, dass NachbarschaftsHILFE PLUS auch in der Corona-Zeit nicht nur unser Gesundheitssystem, sondern auch die Angehörigen der KlientInnen erheblich entlastet.

Nach dem Vortrag von Doris Maurer und Obmann Ing. Johann Müllner gab es in gewohnter Weise ein gemütliches Beisammensein und regen Austausch mit den anwesenden EAMs.

Generalversammlung am 3. September in Lichtenau

Bei der Generalversammlung wurde Bürgermeister Günter Kröpfl einstimmig als neuer Obmann und somit Nachfolger von Johann Müllner als Obmann des Vereins "MIT EUCH – FÜR EUCH" gewählt.

Johann Müllner spannte in seinem Bericht einen Bogen von der Anfangszeit von NachbarschaftsHILFE PLUS über die Gegenwart, um darauf aufbauend auch einen Blick in die Zukunft zu werfen.

NachbarschaftsHILFE PLUS soll im kommenden Jahr auch in weiteren Gemeinden umgesetzt werden.

"Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und auf die inhaltliche Erweiterung von NachbarschaftsHILFE PLUS.", so der neue Obmann Bgm. Günter Kröpfl.



Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen! In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunde & keine telefonische Erreichbarkeit!

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sie erreichen uns bis Donnerstag, 23. Dezember 2021 und ab Montag, 10. Jänner 2022 sind wir wieder für Sie da!



In der Gemeinde Rastenfeld betreut sie schwerpunktmäßig: Michaela Fraunbaum Tel: 0681/20681088

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.nhplus.at



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union







BITTE KEINE RUHESTÖRUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN!

Wir ersuchen all jene, die eine Baustelle betreiben und alle anderen Hobbyhandwerker, an Sonnund Feiertagen keinen Baulärm zu verursachen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



VORFREUDEBONUS: WARTEN AUF



SWIFT

UND **IGNIS**



LOHNT SICH!

Jetzt Neuwagen bestellen und Vorfreudebonus sichern! Details bei Ihrem Suzuki Händler.

Verbrauch "kombiniert": 4,7-5,4 l/100 km

CO₂-Emission: 106-122 g/km¹⁾

HYBRID

WLTP-geprüft. Aktion gültig für Privatkunden beim Kauf eines nicht lagernden Fahrzeugs bis 31.01.2022. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
 Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



AUTOHAUS GRUBER

3532 RASTENFELD 170

TEL.: 02826/21572

E-MAIL: OFFICE@GRUBER-SUZUKI.AT



STOPP-TAFEL BEI SPORTPLATZKREUZUNG

Die Stopptafeln bei der Sportplatzkreuzung in Rastenfeld sorgen noch immer für Diskussion. Auch Kontrollinspektor Johannes Frühwirth, Postenkommandant in Rastenfeld, berichtet, dass er immer wieder auf diese Stopptafeln angesprochen wird und dass es die Meinung gibt, dass die Polizei für die Aufstellung der Tafeln verantwortlich wäre.

Wir möchten diesbezüglich klarstellen:

Bei der Verkehrsverhandlung am 26. April 2018 wurde vom Amtssachverständigen für Verkehrstechnik festgestellt, dass die Kreuzung eine Absicherung in Form von Stopptafeln benötigt. Er stellte dazu wörtlich fest: "Aus verkehrstechnischer Sicht werden beide Absicherungsvarianten gleichwertig gesehen." Aufgrund dieses Gutachtens hat der Gemeinderat in der Sitzung am 27. Juni 2018 beschlossen, dass die Gemeindestraße "Sandackergasse", Grundstück Nr. 2293/1, KG Rastenfeld, Vorrang hat gegenüber den Gemeindestraßen Grundstück Nr. 2299 und 2320, KG Rastenfeld. Daraufhin hat die BH Krems mit Verordnung vom 11. Juli 2018 die Verkehrsmaßnahmen – Anbringung des Verkehrszeichens "Halt" - verfügt.

Bei der Gemeinderatssitzung haben damals die Argumente überwogen, dass die große Wohnsiedlung im Nordwesten von Rastenfeld besser an den Ort angebunden werden soll. Speziell für Fußgänger und Radfahrer sollte ein deutliches Zeichen gesetzt werden, dass eine sichere Verbindung zum Ort gegeben ist.

Wir bitten alle StraßenbenützerInnen um Akzeptanz, dass die Entscheidung im Sinne der Verkehrssicherheit der schwachen Verkehrsteilnehmer gefallen ist.

Für den Gemeinderat:

Gerhard Wandl, Bürgermeister

Ing. Erich Hengstberger, geschäfts. Gemeinderat

Get KiryMuy_



ANGEBOTE DER ARBEITERKAMMER WURDEN VORGESTELLT

Im Oktober besuchte Arbeiterkammer Bezirksstellenleiterin Doris Schartner die BürgermeisterInnen im Bezirk Krems, um über das Angebot der Arbeiterkammer Niederösterreich zu informieren und sich im Gespräch über die Wünsche und Anforderungen der Arbeitnehmerinnen an die Wohngemeinde auszutauschen.

Viele nützliche Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.noe.arbeiterkammer.at.

v.l.: Bezirksstellenleiterin Doris Schartner, Bürgermeister Gerhard Wandl

BLUTSPENDENEHRUNG

Bei der letzten Blutspendenehrung wurden Margit Traxler, Emma Berndl, Hermine Bauer und Erika Kurz für 25x, Margareta Sinhuber für 105x, Christian Hasel für 50x und Gerhard Rauscher für 75x Blutspenden geehrt.





Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEN - NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, 12. Dezember 2021 Weitere Termine 2022: 8:30 - 12:00 Uhr 24.04. (Sonntag) und 13:00 - 15:00 Uhr 11.09. (Sonntag) Mittelschule Rastenfeld 11.12. (Sonntag)

DR. VERONIKA RITSCHL - BAUMGARTNER

Tel.: 02826/202

Ärztedienst

www.141.at (Wochenend- und Feiertagsdienste)

DR. EWALD LUFTENSTEINER

Tel.: 02826/262

GROSSE HILFE, GANZ NAH.



DAS BESTE FÜR DIE GESUNDHEIT. DER RICHTIGE JOB.

Hilfe und Pflege daheim Zwettl sucht

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in | Pflegefachassistent/in | Pflegeassistent/in | Heimhelfer/in

- Jobs in deiner Region
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Keine Nachtdienste
- **■** Familienfreundliches Arbeitsumfeld

ÖSTERREICHS
ÖSTERREICHS
ÜN DER PFLEGE
ZU HAUSE
VORS-PFLEGE

Jetzt bewerben: jobs-pflege.at

In einer Vortragsreihe, waren Daniela Tüchler und Luzia Marchsteiner von Natur im Garten sowie das KLAR! Team in Lichtenau, Pölla, Gföhl und Rastenfeld zum Thema klimafitter Garten unterwegs. Das wichtigste was man tun kann, ist pflanzen, pflanzen, pflanzen! v.l.: Viktoria Grünstäudl, Nina Hubaczek, Daniela Tüchler



Dabei spielt es keine Rolle, ob strukturiert oder eher wild, Hauptsache es wird gepflanzt. Gut bepflanzte Flächen brauchen nur mehr wenig bis kein Gießwasser.

Bäume sind nicht nur Schattenspender (bei gleicher Außentemperatur beträgt die Schattenwirkung ca. 8 °C weniger) und CO² - Binder, sondern geben in größeren Gärten auch durchaus ein schönes Bild ab. Um jedoch geeignete Baumarten auszuwählen, ist es von besonderer Bedeutung, die Standortbedingungen wie Licht/Schatten, Bodenbeschaffenheit und die klimatischen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Nur dann werden Bäume über Jahrzehnte hinweg gesund und prächtig gedeihen. Bäume spielen für Klimawandelanpassung und Biodiversität eine besonders wichtige Rolle. Mit dem Onlinetool auf www.willbaumhaben.at finden Sie mit wenigen Klicks Ihren Wunschbaum.

Gebäudebegrünungen, errichtet von Spezialisten, helfen bei der Kühlung in Gebäuden und schützen die Fassaden auch bei Kälte.

Kompostieren ist wieder angesagt, denn nur wenn der Boden gut versorgt ist, kann Düngen und Torfgebrauch der Vergangenheit angehören.

Für Fragen steht auch gerne das "Natur im Garten" Gartentelefon unter 02742/74 333 Montag,

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 - 15.00 Uhr

sowie am Mittwoch von 09.00 – 17.00 Uhr zur Verfügung. powered by





Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

KOMPOST IM GARTEN

Lange Zeit galt Mineraldünger als Garant für gutes Pflanzenwachstum. Für dauerhaft gesunde, robuste Pflanzen mit starkem Immunsystem braucht es mehr als diese "Nährstoffinfusionen". Organischer Biodünger – allen voran KOMPOST – steht klar an erster Stelle.

Durch Kompostierung Ihrer Grün- und Küchenabfälle produzieren Sie vollwertige Pflanzennahrung - und das völlig kostenlos! Kompost liefert Ihren Pflanzen alle wichtigen Nährstoffe genau dann, wenn sie die Nahrung benötigen.

Perfekter Gartenboden durch Kompost

Sorgen Sie durch Ausbringung Ihres eigenen Komposts für lockeren, feinkrümeligen Boden - für optimales Pflanzenwachstum, saftiges Grün und eine reiche Ernte. Mikroorganismen im Kompost verdrängen Krankheitserreger und kurbeln das Immunsystem der Pflanzen an.

Komposthaufen anlegen - so geht's

Positionieren Sie Ihren Komposthaufen so, dass er möglichst gut zugänglich und von der Küche aus rasch zu erreichen ist. Direkter Kontakt zum darunterliegenden Boden ist wichtig. Achten Sie beim Aufsetzen auf eine gute Mischung aus feuchtem und trockenem Material.

Kompostieren bedeutet Klimaschutz

Humusreiche Böden speichern CO₂. Wer im eigenen Garten kompostiert baut Humus auf und leistet seinen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz!

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim "Natur im Garten" Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

DIGITALE INFOTAFEL DER KLEINREGION

Ab sofort können alle Interessierten, ob Gäste oder Bewohner, am Infopoint der Kleinregion Kampseen am Ottensteiner Stausee bequem über den großen Touchscreenbildschirm alle wichtigen Informationen und Neuigkeiten aus der Region, den Gemeinden der Kleinregion und dem Bezirk Krems - Land abrufen.



Eine Verlinkung auf die Regionshomepage und den Gemeinde-Webseiten sowie auf alle teilnehmenden Betriebe wurde eingerichtet. Er ist bereits der dritte gleichartige Infoscreen in der Kleinregion. Der erste wurde im Jänner am Marktplatz in Rastenfeld installiert, ein zweiter folgte am Hauptplatz Gföhl in Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft. In den Gemeinden Krumau und St. Leonhard am Hornerwald sind weitere Infopoints im Gespräch.



Foto: v.l.: Bgm. Ing. Josef Graf (Krumau), Bgm. Günther Kröpfl (Pölla), Bgm. Andreas Pichler (Lichtenau), Obmann Bgm. Gerhard Wandl (Rastenfeld), Nina Hubaczek (Regionsmanagement), Bgm. Eva Schachinger (St. Leonhard am Hornerwald), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof) und Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl) Foto: Jilka/NÖ Regional

Dieses neue Bürgerinformationssystem funktioniert wie ein großes Tablet, ist einfach in der Bedienung und steht jedem kostenfrei im öffentlichen Raum zur Verfügung.

Alle Informationen zu Wirtschaft, Vereinen, Direktvermarktung, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, aktuellen News etc. der Kleinregion sind somit sowohl lokal, regional, wie auch überregional vernetzt und können an vielen Infopoints, auch außerhalb der Region abgerufen werden. Ein wichtiger Bestandteil ist auch die neue Regionsradkarte zur Voltradroute. Dieses Projekt setzt einen wichtigen Impuls in der Digitalisierung der Gemeinden und der Region.



Wasserkistenübergabe





Gewässer sind in unserer Region allgegenwärtig und das soll auch so bleiben. Dazu muss man ver-

stehen, dass es sich hierbei um geschlossene Ökosysteme handelt. Am meisten werden solche Systeme von Menschenhand gestört oder gar zerstört. Daher setzen wir auf spielerische Bewusstseinsbildung ab dem Kindergartenalter, weiterführend in der Volksschule und Mittelschule.

Um Spaß und Freude an dieser Thematik zu gewährleisten, wurden Wasserkisten mit zahlreichen Utensilien wie Becherlupen, Büchern, Maskottchen usw. für alle Bildungseinrichtungen in der Region Kampseen angeschafft. Nun können die PädagogInnen jederzeit die Biologiestunde nach draußen verlegen oder einen Ausflug zum örtlichen Gewässer planen. Das KLAR! Team, Viktoria Grünstäudl und Nina Hubaczek, und das Team des Unterwasserreichs Schrems, Barbara Dolak und Angelika Ebhart, wünschen viel Vergnügen beim Entdecken! Foto rechts: Gerald Mayerhofer/NÖN





WALDFONDS MASSNAHME 3 - ABGELTUNG DES WERTVERLUSTES FÜR BORKENKÄFERSCHÄDEN AUCH FÜR 2020 MÖGLICH

Der Abgeltungszeitraum für die Schadensbemessung von durch Borkenkäferschäden verursachtem Wertverlust (M3 Waldfonds) wurde auf das Jahr 2020 erweitert. Zudem wurde die Frist für die Antragstellung bis 1. Juli 2022 verlängert. Durch den neuen Abgeltungszeitraum von 2018 bis 2020 hat sich die Anzahl an Katastralgemeinden mit einem Mindestschadanteil von 3 % der Gesamtwaldfläche in Niederösterreich um 267 auf nunmehr 865 Katastralgemeinden erhöht. Die neue Liste an betroffenen Katastralgemeinden sowie sämtliche Infos zur Antragstellung inklusive eines Ausfüllhilfevideos finden Sie unter folgendem Link: https://info.bmlrt.gv.at/themen/wald/waldfonds/massnahme_3.html.

Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) wird eine automatische Aufrollung der bisher abgewickelten Anträge durchführen. Dies bedeutet:

- Sie haben noch keinen Antrag gestellt? Stellen Sie einen Antrag für alle im Zeitraum von 2018 bis 2020 geschädigten Grundstücke bis spätestens 1. Juli 2022.
- Sie haben bereits einen Antrag für alle in den Jahren 2018 bis 2019 geschädigten Flächen gestellt? Stellen Sie bis spätestens 1. Juli 2022 einen neuen Antrag nur für die neu dazugekommenen Flächen. Dieser wird automatisch mit dem bereits gestellten Antrag zusammengeführt und geprüft.
- Sie haben bereits einen Antrag für alle in den Jahren 2018 bis 2020 geschädigten Flächen gestellt? KEINE neue Antragsstellung notwendig. Ihr Antrag wird automatisch neu aufgerollt und Sie bekommen das Jahr 2020 mitentschädigt (auch wenn bereits ausbezahlt wurde)!

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über die AMA www.eama.at. Für telefonische Anfragen stehen Ihnen DI Manuel Rakos unter 0664/60259-24104 und DI Maximilian Engelhardt unter 05 0259 24315. zur Verfügung.

WICHTIGE PFARRINFORMATIONEN

Krankenkommunion

Auch in dieser besonderen Zeit ist die Spendung der hl. Kommunion vor Weihnachten und/oder 1x pro Monat möglich. Anmeldung möglich bei:

P. Artur Kania – 0676 8266 333 22 Pfarrkanzlei Rastenfeld – 02826 230

Gottesdienstsordnung Weihnachten 2021	Rastenfeld	Niedergrünbach	
24.12.2021 Heiliger Abend	Kindermette	15:30 Uhr	
	Christmette	20:00 Uhr	18:00 Uhr
25.12.2021 Hochfest der Geburt Jesu	Heilige Messe	10:00 Uhr	08:30 Uhr
26.12.2021 Hochfest des Hl. Stepahnus	Heilige Messe	10:00 Uhr	08:30 Uhr
01.01.2022 Hochfest Gottesmutter Maria	Heilige Messe	10:00 Uhr	08:30 Uhr

In dieser besonderen Zeit sind die Termine für die Gottesdienstordnung mit Vorbehalt und können sich jederzeit ändern. Bitte den Aushang in den Schaukästen beachten.

Kontakt / Pfarrkanzlei Rastenfeld/Niedergrünbach

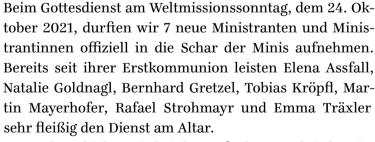
Adresse: 3532 Rastenfeld 57

E-mail: pfarre.rastenfeld@aon.at Telefon: Pfarrkanzlei 02826/230 Pater Artur Kania: 0676/8266 33 322 Kerstin Mistelbauer 0677/617 74 187

Öffnungszeiten und Sprechstunden

jeden Samstag von 8 bis 10 Uhr jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr





Nunmehr erhielten sie bei der Aufnahme auch jeder ein mit dem eigenen Namen versehenes Kreuz, das sie nun bei jedem Ministrantendienst tragen dürfen. Herzlich willkommen!

Bei dem Gottesdienst durften wir uns auch gleichzeitig von zwei langjährigen Ministranten, Johanna Widder und Sebastian Hengstberger, für ihren Dienst bedanken und uns von ihnen verabschieden. Vielen Dank für euren Ministrantendienst! Feierlich gestaltet wurde die Messe vom rhythmischen Chor der Pfarre Rastenfeld.



Foto: GGR Ing. Erich Hengstberger



8. Rastenfelder Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Auch heuer ging wieder eine Gruppe Pilger nach Maria Taferl. Nach der 2-tägigen spirituellen Reise -Das Beten mit den Füßen - sind alle gut am Ziel angekommen.

Herzlichen Dank an unseren Hr. Pfarrer für den Reisesegen und das Mitzelebrieren der hl. Messe in der Basilika. Ebenso herzlichen Dank an alle die uns in Maria Taferl empfangen haben.

MINISTRANTENAUSFLUG DER PFARRE RASTENFELD

Am 3. September 2021 machten sich 14 Ministranten und Ministrantinnen der Pfarre Rastenfeld mit den Betreuer*innen Ulli Hengstberger, Doris Gretzel und Martin Träxler auf den Weg ins Stift Herzogenburg, um an den NÖ Kindersommerspielen teilzunehmen.

Bei einer Stiftsführung zeigte uns Herr Ulrich bekannte aber auch verborgene Plätze der Stiftanlage. Ein besonderes Erlebnis war der Rundgang mit Augenbinde und Blindenstock mitten durch die Besuchergruppen am Stiftsgelände und in den Innenräumen der Gebäude.



Foto: Ulrike Hengstberger

Spaß machten auch das Gestalten von Lebkuchenherzen, die Hüpfburg, der Kletterturm und die Rutschen. Dazwischen konnten wir uns im Verpflegungsbereich stärken. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ministrantenausflug – Ideen dazu gibt es schon!

300 EURO BELOHNUNG

Mír wurde ein Sonnenschirmständer - Durchmesser von 50cm, Höhe 20cm, Gewicht 35 kg - ein Geschenk meiner verstorbenen Mutter und daher kostbar - entwendet. Tatzeit: September 2021.

Für die erste schriftliche zweckdienliche Mitteilung zur Ausforschung des Täters gibt es eine Belohnung von 300 Euro.

Schriftliche Meldungen an: Fam. Kauzky, 3532 Rastenfeld 129

GEBURTEN, GEBURTSTAGE, FEIERLICHKEITEN



v.l.: OV Leopold Anthofer (Foto), Jennifer Müllner mit Alina, Patrick Müllner mit **Luca**



v.l.: Manuel Binder, Daniela Gretzel mit **Lena** Binder, GR Emma Berndl (Foto)



v.l.: GR Leopoldine Pankraz, Stefan Schiller mit Victoria, Katharina Schiller mit Luca, Vizebgm. Manuela Dornhackl (Foto)



v.l.: Michelle Schulmeister, Stefan Schulmeister mit **Jonathan**, GR Andrea Gassner, GGR Ing. Erich Hengstberger (Foto)



v.l.: GR Andrea Gassner, Miriam, Josef, Rebeca, Emilia, Iacob-Daniel, Adeluta-Gabriela Ros mit **Nadia**, GGR Ing. Erich Hengstberger (Foto)

BARY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in
Rastenfeld jeden 2. Do. im Monat
in der Kleinkindbetreuung
ab 13:30 Uhr
Stillberatung mit
Erika Holzmann UND
Mutterberatung mit
Dr. Birgit Aigner
außer an Feiertagen und im
August

DIAMANTENE HOCHZEIT MARIA UND ENGELBERT MÜLLER



Anlässlich der Diamantenen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld dem Jubelpaar SR Maria und Reg.Rat Engelbert Müller.

Den Glückwünschen schlossen sich Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastenfeld und Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes an.

v.l.: Ing. Anton Reiter, Bürgermeister Gerhard Wandl, SR Maria und RR Engelbert Müller, Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl

80. GEBURTSTAG WILFRIED RAUSCHER

Wilfried Rauscher wurde 1941 in Mottingeramt geboren. Nach dem Besuch der achtjährigen Volksschule absolvierte er die landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Rastenfeld. Er arbeitete am elterlichen Hof mit, den er 1968 übernahm. Er war von 1963 bis 1999 als Fortarbeiter in Jaidhof tätig. 1973 heiratete er seine Gattin Rosa. Er hat fünf Kinder und zehn Enkelkinder. Zu seinen Hobbies zählen Wald, Landwirtschaft und Tanzen.

Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld.



v.l.: Bürgermeister Gerhard Wandl, Wilfried und Rosa Rauscher



v.l.: Herwig Cahel, Ing. Anton Reiter, Richard und Zäzilia Cahel, Astrid Kustan, Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl

80. GEBURTSTAG RICHARD CAHEL

Richard Cahel wurde in Wien geboren. Nach der Volks- und Hauptschule in Wien besuchte er die Berufsschule für Maler und Anstreicher. Er war als selbstständiger Maler und Anstreicher im Schottenstift in Wien, Freyung, tätig. Seit 2001 ist er in Pension. 1964 heiratete er seine Gattin Zäzilia. 1965 zogen sie nach Rastenfeld. 1969/1970 bauten sie das gemeinsame Haus in Rastenfeld. Aus der Ehe entstammen zwei Kinder und drei Enkelkinder. Er sammelt gerne Münzen, geht ins Theater

Er sammelt gerne Münzen, geht ins Theater

und unternimmt gerne Ausflüge mit seiner Gattin. Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld und der ÖVP Rastenfeld. Den Glückwünschen schloss sich Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes an.

80. GEBURTSTAG KARL BINDER

Karl Binder wurde 1941 in Mottingeramt geboren. Nach der Volksschule absolvierte er die landwirtschaftliche Fortbildungsschule und arbeitete am elterlichen Hof mit. 1972 übernahm er den landwirtschaftlichen Betrieb. 1962 heiratete er seine Gattin Hermine. Aus der Ehe entstammen zwei Kinder, zwei Enkel und drei Urenkel. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld. Den Glückwünschen schlossen sich OV Leopold Binder im Namen der ÖVP Rastenfeld und Herbert Simlinger im Namen des Bauernbundes an.



v.l.: Bürgermeister Gerhard Wandl, Wilfried und Rosa Rauscher

80. GEBURTSTAG ERNA SCHRENK UND 90. GEBURTSTAG FRANZ SCHRENK

Zu den runden Geburtstagen von Erna und Franz Schrenk gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld. Den Glückwünschen schloss sich GGR Christoph Traxler im Namen der ÖVP Rastenfeld an.

v.l.: GGR Christoph Traxler, Franz und Erna Schrenk, Bürgermeister Gerhard Wandl

PERSONALIA

GEBURTEN

JULI

Buchas Lisa, Rastenfeld Astner Fabio, Peygarten-Ottenstein Ros Nadia, Rastenfeld

AUGUST

Binder Lena, Niedergrünbach Schiller Victoria, Rastenfeld

SEPTEMBER

Goldnagl Noah André, Peygarten-Ottenstein

OKTOBER

Tiefenbacher Raphael Wang, Mottingeramt Assfall Linus, Rastenfeld

HOCHZEIT

JUNI

Daniela Maier und Gerhard Riel, Rastenfeld.

JULI

Romana Hofbauer und Christoph Authried, Peygarten-Ottenstein

AUGUST

Sarah Waldhäusl und Christoph Eichinger, Marbach im Felde Sandra Knell und Hannes Auer, Rastenfeld Karin Walther und Christoph Stampf, Peygarten-Ottenstein

GEBURTSTAGE

90 JAHRE

DEZEMBER

Eder Johanna, Marbach im Felde

FEBRUAR

Arbesser Gisela, Rastenfeld

MÄRZ

Obst Angela, Peygarten-Ottenstein

85 JAHRE

DEZEMBER

Scheichl-Gretzl Hermine, Niedergrünbach

MÄRZ

Rauscher Josef, Marbach im Felde

80 JAHRE

DEZEMBER

Denk Laura, Mottingeramt Zahler Ernst, Peygarten-Ottenstein

Mühlbacher Gerda, Rastenfeld

JÄNNER

Thurn-Valsassina Georg Dipl.Ing., Rastenberg

Donat Heinrich Dr., Mottingeramt Sinhuber Hilda, Mottingeramt

FEBRUAR

Redl Robert, Peygarten-Ottenstein Aigner Maria, Niedergrünbach

MÄRZ

Hofbauer Josefa, Niedergrünbach Gutmann Maria, Niedergrünbach

75 JAHRE

DEZEMBER

Sinhuber Karl, Peygarten-Ottenstein

JÄNNER

Bauer Franz Dr. Mag., Rastenfeld Herndler Martha, Marbach im Felde

MÄRZ

Krainz Alice, Peygarten-Ottenstein Bayer Herbert, Marbach im Felde

70 JAHRE

JÄNNER

Horak Ingrid, Rastenfeld

FEBRUAR

Schneider Johann, Sperkental Neumeister Gertraud, Rastenfeld

MÄRZ

Guti Anna, Rastenfeld Müller Anna, Marbach im Felde Cahel Josef, Rastenfeld

65 JAHRE

DEZEMBER

Zauner Peter Dr., Mottingeramt Bauer Hermine, Rastenfeld

JÄNNER

Beck Erich, Peygarten-Ottenstein Schnabel Herta, Marbach im Felde FEBRUAR

Höllerer Josef, Peygarten-Ottenstein Beck Erich, Mottingeramt Sillipp Veronika, Marbach im Felde MÄRZ

Riegler Walter, Peygarten-Ottenstein Ehrenberger Theodor, Niedergrünbach

60 JAHRE

DEZEMBER

Kloch Maria, Rastenfeld

JÄNNER

Gruber Rosa, Rastenfeld Schildorfer Helga, Rastenfeld Neubauer Ernst, Peygarten-Ottenstein Süß Helge Ing., Rastenfeld FEBRUAR

Wiesinger Andrea, Peygarten-Ottenstein Gamerith Alfred, Niedergrünbach

MÄRZ

Müllner Edeltraud, Niedergrünbach Weixelberger Helga, Peygarten-Ottenstein Mayer Helmut, Rastenfeld Ebner Gertrude, Rastenfeld

55 JAHRE

FEBRUAR

Höllerer Werner, Mottingeramt Cahel Helga, Rastenfeld

MÄRZ

Kurz Erika, Niedergrünbach Radinger Gertrude, Niedergrünbach

50 JAHRE

DEZEMBER

Hofbauer Bettina, Rastenfeld Bauer Monika, Zierings Lehenbauer Wolfgang, Peygarten-Ottenstein Dunkl Petra, Peygarten-Ottenstein Li Jia Huey, Marbach im Felde JÄNNER

Marchart Rudolf Dipl.-Ing., Peygarten-Ottenstein Zwettler Claudia, Peygarten-Ottenstein Schnait Beatrix, Marbach im Felde Kopitar Alexandra, Sperkental

FEBRUAR

Traxler Klaus Ing., Peygarten-Ottenstein Traxler Margit, Peygarten-Ottenstein MÄRZ

Schilling Floortje Susanne Mag., Mottingeramt Temsch Daniela, Mag., Rastenfeld Donat Matthias Dr., Mottingeramt Hochstöger Michaela, Rastenfeld

TODESFÄLLE

AUGUST

Hofbauer Johann, Rastenfeld SEPTEMBER

Berndl Othmar, Niedergrünbach Berner Hildegard, Sperkental OKTOBER

Tschannerl Eleonore, Rastenfeld Hagmann Ida, Niedergrünbach Topf Nino Oswald, Mottingeramt

In eigener Sache

Wer nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden will, möge sich bitte am Gemeindeamt Rastenfeld melden.

Information zum Ablauf bzw. Organisation von Begräbnissen

Die Marktgemeinde Rastenfeld ist Betreiber der Friedhöfe Rastenfeld und Niedergrünbach. Im Falle von Beerdigungen ist daher umgehend mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die Termine und weiteren organisatorischen Maßnahmen festlegen zu können.

Kontakt: Doris Gretzel Tel.Nr.: 02826/289-26



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

DORFERNEUERUNGSVEREIN

RASTENFELD

Freiluftkino

Unter dem Motto "Kino-Cocktail-Liegestuhl" fand im Juni zum bereits vierten Mal ein Freiluftkino in Rastenfeld statt. Veranstaltungsort war wieder das schön dekorierte Pfarrstadelgelände. Erstmals wurde bereits am Nachmittag ein Kinderfilm, "Latte Igel und der magische Wasserstein", gezeigt, der großen Zuspruch fand. Auch wenn die



geplante Filmvorführung "Unterwegs mit Jaqueline", am Abend durch einen hefigen Platzregen ein wenig ins Wasser fiel, so war die Veranstaltung dennoch ein Erfolg.



Vereinsausflug

Man muss nicht in die Ferne schweifen.... Der Dorferneuerungsverein Rastenfeld lud am 12. August 2021 seine Vereinsmitglieder zu einem Ausflug ins Schloss Ottenstein ein. Gestartet wurde mit einem gemütlichen Sektempfang im ersten Burghof. Danach gab es eine Führung durch das im Kern aus dem 12. Jhd. stammende Schloss Ottenstein.

Abgerundet wurde der Abend mit einem Kulturprogramm. Beim klassischen Konzert "Von Barock bis Klas-

sik" wurde der Zwettler Sängerin Romy Mayer gelauscht. Der laue Sommerabend und das herrliche Schlosshofambiente taten darüber hinaus ihr übriges um den Ausflug als gelungen bezeichnen zu können.

Tag der Biene

Ein gelungener Nachmittag war der erstmals veranstaltete "Tag der Biene" am 26. September 2021 im Pfarrstadel Rastenfeld. Die Wichtigkeit von Bienen und Insekten den Kindern und auch Erwachsenen bewusst zu machen, veranlassten uns, zu dieser Veranstaltung einzuladen.

Für beste Unterhaltung passend zum Thema sorgte unser langjähriges und engagiertes Mitglied Ute Weiß samt Ihrer Kollegin mit dem Kindertheater "Biene Maja – Abenteuer auf der Blumenwiese". Auch die Imker- und Bastelstationen regten das Interesse von Groß und Klein. Stärken konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen oder einem Striezel mit leckerem Honig.



PROJEKTE UND VISIONSSCHMIEDE

Die Entwicklung unserer Region braucht strategisches Planen und aktives Tun. Der Verein LEADER-Region Kamptal vereint beides: engagierte Menschen, die mit ihren Ideen ihre Heimat gestalten und eine Regionsstrategie, die klare Wege vorgibt. 2022 beginnt eine neue 7-jährige Förderperiode, in der das LEADER-Management auf Grundlage der Lokalen Entwicklungsstrategie die 25 Mitgliedsgemeinden in der Umsetzung von innovativen Projekten unterstützt.



LEADER-Kamptal schmiedet die Zukunft

Um zu erfahren, was die Region braucht und welchen Kurs sie in den nächsten Jahren einschlagen soll, fanden zukunftsweisende Spaziergänge am und um den Ökokreis nahe des Stausees Ottenstein statt. 30 Interessierte beteiligten sich an der "Visionsschmiede Kamptal", dem strategischen Beteiligungsprozess der LEADER-Region Kamptal, um sich mit unterschiedlichen Fragen auseinanderzusetzen: Welche Neuerungen braucht es im Tourismus? Welche Aktivitäten setzen wir, um Natur und Kultur zu bewahren? Wie kann ein gutes Miteinander gelingen? Wieviel Digitalisierung brauchen wir? Welche Arbeitszeitmodelle braucht die Wirtschaft und welche Rolle spielt die Digitalisierung dabei?

Weitere Veranstaltungen zum Mitreden sind geplant - www.leader-kamptal.at

Ausruhen, Einkaufen, Spielen - drei neue Projekte

Während zum strategischen Mitdenken und Mitreden eingeladen wurde, arbeiten Vereine, Gemeinden und Betriebe bereits an der Umsetzung ihrer Projektideen:

Mit den Genussinseln in Priel schafft der örtliche Dorferneuerungsverein drei überdachte Verweilplätze in einer Umgebung mit einzigartiger Flora und Fauna. LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, freut sich, dass es damit den Menschen möglich ist, sich auszuruhen und die Schönheiten der Landschaft zu genießen.

Echsenbach hat wieder einen Nahversorger. Neben einer Absatzmöglichkeit für die Erzeuger aus der Region bietet der Kastl-Greißler im Zentrum eine vielfältige Einkaufsmöglichkeit. Dadurch werden der Bevölkerung und der Umwelt viele unnötige Autokilometer erspart.

Mit einem digitalen Spiel die reale Welt erkunden: Das gelingt bei "Escape the Town" in Gars am Kamp. Beim Lösen der Aufgaben in einer Online-Plattform lernt man die bewegte Geschichte der Stadt, eingebettet in einen einzigartigen Bogen über 1.000 Jahre Weltgeschichte, kennen.

Auf den richtigen Schnitt kommt's an: Schnittkurse für Obstbäume

Obstbäume sollen - vor allem in den ersten Jahren - jährlich geschnitten werden, um sich richtig entfalten zu können. Doch der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein, denn mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt.

Von Februar bis April finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden. Anmeldung ausschließlich über https://www.gockl.at/most-

strasse/baumschnittkurse-2022 bis 1 Woche vor Kursbeginn. Projektleitung: Leader-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/533 40 501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

Kontakt für Rückfragen: Verein LEADER-Region Kamptal Danja Mlinaritsch Rathausstraße 2, 3550 Langenlois Mobil: 0664/3915751 / Mail: office@leader-kamptal.at www.leader-kamptal.at



Foto: Leader-Region Kamptal

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union









Sie brauchen Hilfe zu Hause?

In der Marktgemeinde Rastenfeld sind Caritas-MitarbeiterInnen für Sie unterwegs und helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Therapien, etc.
- beim Installieren eines Notruftelefones
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung
- und auch als Soziale Alltagsbegleitung



Wir möchten uns auf diesem Weg für die Unterstützung bedanken, die uns immer wieder von verschiedenster Seite zukommt und wünschen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2022.

"Alle Finsternis der ganzen Welt ist nicht imstande, das Licht auch nur einer einzigen Kerze auszulöschen." (Guy de Larigaudi)

Caritas Diözese St. Pölten

Kontakt:

Caritas Sozialstation Lichtenau 3522 Lichtenau 49 Telefon 0676-83844 243 bup.lichtenau@caritas-stpoelten.at



NEUE BESCHILDERUNG DER MTB STRECKE

Die Dobrasee-Strecke erfreut sich als beliebte Mountainbike Tour für ambitionierte Biker im Waldviertel großer Beliebtheit. Im Zuge einer einheitlichen Beschilderung in Niederösterreich, wurden nun rund 80 Wegtafeln auf der ca. 37,5 km langen Route von der Marktgemeinde Rastenfeld ausgetauscht und die Strecke auf den neuesten Stand gebracht.

Das Projekt wurde vom Land Niederösterreich finanziert und von der ARGE MTB Waldviertel koordiniert.



Die Dobrasee-Strecke führt vom Hotel Ottenstein über Rastenfeld, Kienberg, Schloss Wetzlas, Franzen und Schloss Waldreichs wieder zurück nach Ottenstein.

Nähere Informationen gibt es unter: https://www.waldviertel.at/a-dobrasee-strecke

v.l.: Bürgermeister Gerhard Wandl, Bauhofmitarbeiter Hannes Auer, GGR Ing. Erich Hengstberger









YOGA ANGEBOTE



"Tut gut! Yoga Kurs" mit Johanna Leon

Yoga für einen kraftvollen Rücken, entspannte Schultern & Nacken"

Dieser Yogakurs widmet sich mit einfachen Körper- Atem- und Entspannungsübungen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wann: jeden Mittwoch, von 19:00 – 20:15 Uhr

Wo: Kulturhaus Rastenfeld, 3532 Rastenfeld 53

Beitrag: € 12,- pro Einheit (75 Min.)

Anmeldung unter johanna.leon@gmx.net oder johannaleon.com



"Gönn Dir Yoga" mit Kerstin Kittenberger

Auf dich warten Yoga Übungen begleitet von Musik zur Stärkung deines Rückens, für mehr Beweglichkeit und Entspannung. Für alle Levels geeignet, auch für Anfänger.

Wann: jeden Donnerstag, von 18:00 - 19:30 Uhr

Wo: Peygarten-Ottenstein, Steigackergasse 2

Beitrag: 10er Block/€ 120,- oder € 15,- pro Einheit (90 Min.)

Anmeldung unter info@goenn-dir.at oder 0677/62048862



"Beckenboden Yoga" mit Hanna Viola Heigl

Widme dich deinem Beckenboden und widme dich DIR selbst. Es erwartet dich eine wundervolle Mischung aus Training, Dehnung und Entspannung abgestimmt zur Stärkung deiner Wurzeln. Für alle Levels geeignet, auch für Anfänger.

Wann: ab 31.01.2022, 6 Einheiten (90 Min.) aufbauend,

versäumte Einheiten können im nächsten Kurs nachgeholt werden

Wo: Peygarten-Ottenstein, Steigackergasse 2

Beitrag: € 90,- Anmeldung unter 0664/5412982



In der Sporthalle der Mittelschule Rastenfeld bietet die Sportunion Rastenfeld folgende sportliche Aktivitäten an:

GYMNASTIK 50+ mit Maria Prohaska, jeden Montag

Gruppe 1: 17:45 - 18:45 Uhr Gruppe 2: 19:00 - 20:00 Uhr

Im Vordergrund stehen Ganzkörpertraining, Gleichgewicht, Koordination, Dehnen und Kräftigen der Muskulatur.

Corona bedingt muss jede/r für das Turnen eine eigene Turnmatte mitbringen. Beim Turnbetrieb gelten die aktuellen Corona-Regeln. Der Nachweis ist bei jeder Einheit zu erbringen. Beim Betreten sind die Hände zu desinfizieren.

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und werden von qualifizierten Trainerinnen ausgeführt. Sie bieten eine Plattform für ein "gemeinsames Tun".

Maria Prohaska: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Instruktor für allgemeine Fitness

SCHIESSEN

mit Christian Zwettler jeden Freitag ab 19:00 Uhr Schützenhaus Peygarten-Ottenstein Infos Christian Zwettler, Tel.: 0664/739 46 898

VOLLEYBALL

mit Michael Traxler für alle Volleyballinteressierte ab 12 Jahren. jeden Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr Sporthalle der Mittelschule Rastenfeld

WEITERE SPORTANGEBOTE: PILATES & MORE mit Eva Mayer

Anmeldung per E-mail: eva.mayer2013@gmail.com Ab 18. Jänner 2021 jeden Dienstag, 17:45 - 18:45 Uhr (12 Einheiten) Sporthalle der Mittelschule Rastenfeld

KSK KW OTTENSTEN -KEGELN

Beim Sportkegeln ist der KSK KW Ottenstein weiterhin erfolgreich. Die A-Liga-Mannschaft hat zuletzt 2 Siege gegen KSV Amstetten-Allersdorf und KSV Sitzenberg-Reidling (jeweils 6:0) eingefahren und liegt in der Tabelle auf Platz 2. Auch die C-Liga Mannschaft ist hervorragend im Rennen.

Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen (gegen Herzogenburg, Langenrohr, Mank und Haitzendorf) liegt das Team auf Platz 4.



LINE DANCE

mit Karin Houschko

Line Dance trainiert Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination sowie Gleichgewicht und kann in jedem Alter getanzt werden.

jeden Dienstag, ab 17:45 Uhr Kulturhaus Rastenfeld Infos Karin Houschko, Tel.: 0664/422 12 74

WEGEN DER COVID-19 MASSNAHMEN FINDEN DERZEIT KEINE KURSE STATT!



v.l.: Michael Warnung, Stefanie Bichl, Heinrich Bernhard, Johann Müllner, Robert Neuhold, Franz Hörmann

UTC OTTENSTEIN

HOBBYLIGA

Nachdem der UTC Ottenstein in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Lichtenau letztes Jahr den Meistertitel in der höchsten Spielklasse der Hobbyliga geholt hat, konnten wir heuer, mit vier Siegen und einer Niederlage, unsere Leistung unterstreichen, und wurden zum zweiten Mal in Folge Meister! Unsere zweite Mannschaft hat souverän den Klassenerhalt in der Liga B geschafft und kam mit drei Siegen und drei Niederlagen auf den fünften Platz von insgesamt sieben Mannschaften. Thomas Scherz kürte sich abermals zum erfolgreichsten Spieler der Saison, und das bereits zum zwölften Mal in Serie.

KIDS CUP

Auch heuer nahmen wir beim Kids-Cup, Tennis-Meisterschaft für unseren Nachwuchs, teil. Gemeinsam mit den Tennisvereinen von Lichtenau, Lengenfeld und Albrechtsberg wurde der Cup nun bereits zum vierten Mal organisiert. Mit den rund 40 Kindern des UTC Ottenstein, konnten wir Mannschaften in den Jahrgängen U10, U11, U13 sowie U15 Burschen und U15 Mädels stellen.

Auch unserer Kids bewiesen, dass sie tolle Leistungen vollbringen und konnten sich so den Meistertitel sichern!

Gesamtwertung:

- 1. Platz Ottenstein
- 2. Platz Lichtenau
- 3. Platz Albrechtsberg
- 4. Platz Lengenfeld

Und auch in den Einzelwertungen war der UTC Ottenstein ganz klar vorne dabei:

U10: 1. Platz Lukas Kainz

2. Platz Adrian Schnabel

U11: 2. Platz Lara Schnabel

3. Platz Julia Honeder

U13: 1. Platz Leon Scherz

2. Platz Matthias Adam



Damen:

- 1. Platz Livia Hochstöger
- 2. Platz Pia Einfalt
- 3. Platz Julia Pöll



KINDERTRAININGSWOCHE

Ende August wurde von Thomas Scherz wieder die Tennissportwoche organisiert. Bei einer Teilnehmerzahl von 32 Kindern hatte unser Trainer Thomas Scherz alle Hände voll zu tun, um ein reibungsloses Training zu gewährleisten.

Während der ganzen Woche wurden die besten jeder Altersklasse ermittelt und am Freitag gab es dann die Siegerehrung mit vielen stolzen Gesichtern. Der Ausklang der Woche erfolgte am Lagerfeuer, bei dem der UTC Ottenstein Essen und Trinken kostenlos für die Kinder zur Verfügung stellte.

MASCHERLTURNIER

Das Mascherlturnier fand heuer am Samstag, 20. Juni statt. Bei diesem Doppel-Turnier gibt es keine fixe Paarung, sondern jeder darf mit jedem einmal als Team spielen. Das Siegerteam erhält ein Mascherl und am Ende des Turniers werden die Anzahl der Mascherl gezählt.

Gewonnen hat Ewald Zittrauer, er hatte am Ende des Spieltages die meisten Mascherl auf seinem Trikot.

NACHWUCHSARBEIT

An dem vom UTC Ottenstein angebotenen Sommertraining 2021 nahmen 40 Kinder teil. Abgehalten wurde das Training vom staatlich geprüften Trainer Boris Müller und von unserem Übungsleiter Thomas Scherz.

Ab Jänner 2022 wird wieder ein Wintertraining in der Tennishalle in Lengenfeld von Thomas Scherz angeboten. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Infos und Anmeldung unter: Thomas Scherz 0664/8208753

VEREINSMEISTERSCHAFT

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Einzel wurden am 19. September ausgetragen. Gespielt wurde nach einem KO-Rastersytem (Gruppe A) mit einer Verliererrunde (Gruppe B).

Gruppe A

- 1. Platz Vereinsmeister Thomas Scherz
- 2. Platz Christoph Kinast
- 3. Platz Johannes Ernstbrunner

Gruppe B

- 1. Platz Thomas Kunst
- 2. Platz Jürgen Riegler
- 3. Platz Alexander Einfalt

Herzlichen Dank an die Sponsoren Autohaus F&P Gruber, Gasthaus Roland Neumeister und Gasthaus Vita.

"LUST AUF TENNIS?"

egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist und welches Alter du hast, du bist beim UTC gerne willkommen. Sprich einfach ein Mitglied darauf an, wir würden uns freuen, dich im UTC Ottenstein begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, einfach nur mal eine Stunde am Tennisplatz zu spielen. Infos gibt's bei unserem Obmann Alexander Einfalt, 0676/3456067.

Fotos: GGR Ing. Erich Hengstberger



UFC RASTENFELD

LIEBE FUSSBALLFREUNDE!

Mittlerweile dürfen wir wieder auf einige Monate regelmäßiger ballsportlicher Bewegung und Begegnung am Grün des UFC Rastenfeld zurückblicken. Die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbe-



triebes kann als voller Erfolg erachtet werden. Zwar finden sich vielleicht nicht allseits die gewünschten Ergebnisse wieder, jedoch dürfen wir einen Erfolg bezüglich unserer Mitgliederanzahl verorten. Somit kommen wir unserem Anspruch, das ortsnahe, menschliche wie fußballerische Potential entsprechend auszuschöpfen, deutlich näher. In diesem Zuge möchten wir die Oidspotz´n nochmals herzlich im Kreise des Vereins begrüßen. Wir freuen uns, dass ihr als routinierte Kicker neue Sichtweisen, Standpunkte sowie Ideen und vor allem "an guten Schmäh" in das Vereinsleben einbringt.

Die Erweiterung der Mitglieder_innenanzahl ist auch abseits des Platzes spürbar. Die tatkräftige Unterstützung rund um die allfälligen Aufgaben, wie Kantinendienst, Instandhaltungsaufgaben und sonstige notwendige Tätigkeiten helfen enorm den Spiel- und Trainingsbetrieb adäquat abzuwickeln. Motivierte Unterstützer_innen verschiedener Vorhaben rund um den Verein sind herzlich eingeladen Kontakt mit Günter Handl 0650/445 60 40 aufzunehmen. Herzlichen Dank auch für die Unterstützung seitens der Gemeinde, insbesondere Emanuel Huber, zur Erneuerung des Sportplatzzauns.



SPORTLICHES

Wir müssen anerkennend hinnehmen, dass sich der Gros der Vereine auch in den Niederungen des Fußballs eine Legionärsquote von ca. 45 % leistet. Diese Quantität und Qualität der Gegner bekommen wir hautnah zu spüren. Umso höher ist unser einziger gewonnener Punkt gegen den aktuellen Tabellenführer einzuschätzen. Die Mannschaft bereitet sich dennoch akribisch und

voller Tatendrang auf jede Partie vor und schenkt kein Spiel her.

Erfreulich ist die Entwicklung der Reservemannschaft zu bewerten. Dass vor allem unsere Jüngsten hier Fuß fassen können und wollen, ist als große Bereicherung zu sehen. Darüber hinaus gelingt es Woche für Woche eine schlagkräftige Mischung aus jungen Wilden und arrivierten Kräften auf den Platz zu bringen. Aus 9 Spielen konnten bereits 14 Punkte errungen werden.

Aktuell setzen wir uns innerhalb des Vereins und der Mannschaft mit möglichen Zukunftsszenarien auseinander. Das wichtigste Ziel unsererseits ist, dass alle motivierten Spieler zu regelmäßigen Einsätzen und Spielen kommen. Übergeordnet dazu wird die Suche nach einem geeigneten Trainer weiter vorangetrieben. Sofern Hinweise oder Ideen in der Bevölkerung diesbezüglich vorhanden sind – gerne Josef Koppensteiner unter der Nummer 0664/514 0 615 kontaktieren.

BENEFIZSPIEL

Wie eingangs erwähnt, darf sich der UFC Rastenfeld über neue Mitglieder_innen freuen. Diese Erweiterung wurde auch bereits entsprechend zelebriert. Die Oidspotz'n haben in einem Benefizspiel gegen eine verstärkte Reservemannschaft des UFC einen Reinerlös von € 1400,- ermöglicht. Diese beträchtliche Summe konnte durch die Un-



terstützung der Fleischerei Böck, sowie großzügige Getränkespenden der Brauerei Zwettl und dem Fahrzeugbedarf BPW, erzielt werden. Besonders danken möchten wir unserem Publikum, das diesen Abend erst zu einem besonderen Aufeinandertreffen gemacht haben. Der Reinerlös wurde bereits in neue T-Shirts für unsere Jungstörche investiert.

NACHWUCHS

Im Bereich des Kinderfußballs werden weiterhin freitags wöchentliche Trainings durchgeführt. Besonders bemerkenswert ist hierbei die Entwicklung unserer Jungstörche samt Trainer_innenteam. Es wurden bereits zwei Spiele organisiert und durchgeführt. Diese Erfahrungen sind sowohl für die Kinder, Eltern als auch Trainer_innen nicht mehr wegzudenken. In diesem Zuge möchten wir betonen, dass wir aktuell an der Meldung einer Nachwuchsmannschaft beim Niederösterreichischen Fußballverband arbeiten. Das heißt, dass wir noch gezielter zwei Jahrgänge fördern und fordern können. Im Umkehrschluss bedeutet das jedoch, dass wir noch weitere Trainer_innen für die Sicherstellung des wöchentlichen Trainings der anderen Altersgruppen benötigen. Eine Erweiterung des Trainer_innenteams beschleunigt somit das genannte Vorhaben. Ich bitte alle Interessenten, egal ob Mütter, Väter, Tanten, Onkeln usw. diesbezüglich einfach Kontakt mit Josef Koppensteiner 0664/514 0 615 aufzunehmen.

PATRONANZEN, FEIERLICHKEITEN UND BALLSPENDE

Das Leben kann durchaus als Wechselwirkung von "Geben" und "Nehmen" wahrgenommen und erklärt werden. Dieses Prinzip gilt auch für unsere Farben. Wir möchten in diesem Zuge unseren Sponsor_innen, Unterstützer_innen und Gönner_innen danken. Die Übernahme der Patronanzen geben unseren Heimspielen eine besondere Note. Herzlichen Dank!



Mostheuriger Dirnberger gegen Krumau



Raiffeisenbank Rastenfeld gegen Hoheneich



Gebrüder Steininger gegen Kirchberg am Walde



Benefizspiel Fessl gegen die Oidspotz'n



Strabag gegen Kirchschlag



Waldviertel Pellets gegen Langschlag



Admiral gegen Nondorf



Fa. Eichinger gegen Waldhausen

Das Vereinsleben ermöglicht natürlich zudem viele Gründe für gemeinsame Feierlichkeiten der Mitglieder_innen! Wir laden zu einem kurzen Überblick, seit der letzten Ausgabe ein. Herzlichste Glückwünsche für das schönste





Glück auf Erden richten wir an unsere Jungeltern Viktoria und Andreas Eder mit Sohn Matteo Josef, sowie Magdalena und Andreas Goldnagl zur Geburt ihres Sohnes Noah Andre!



Der 30igste Geburtstag unseres langjährigen Spielers Patrick Demel wurde natürlich ebenfalls entsprechend zelebriert. Dir lieber Patrick nachträglich nochmal alles Gute zum runden Geburtstag. Wir konnten vom Brauchtum des

"Sauschädls" natürlich nicht ablassen und hängen dazu gerne ein Bild an.

Es freut uns obendrein, auch auf diesem Wege einem langjährigen Spieler, Unterstützer

und Gönner des UFC Rastenfeld zum "Runden" nochmals gratulieren zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch, lieber Giovanni, zum 40er!



Sehr gerne sind wir als UFC

einer Anfrage von Hrn. Zissler vom Alpenverein nachgekommen. Wir konnten eine Sammlung an Bällen für ebenso Fußballbegeisterte, wie wir es sind, übergeben.



Wir freuen uns über regelmäßigen Besuch und laden auch gerne Mal zu einer Trainingseinheit ein.

Das Team des UFC Rastenfeld freut sich auf ein Wiedersehen am Platz und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das kommende Jahr!





NEUES AUS DEM SENIORENBUND

Wir möchten über eine organisatorische Neuerung bei den Senioren berichten. Der Seniorenbund wird in einen gemeinnützigen Verein umgewandelt. Er trägt den Namen Niederösterreichs Senioren (NÖs Senioren). Da es sich hier um eine Vereins-Neugründung handelt, wird für die Gemeindegruppe Rastenfeld am 18. November 2021 im Gasthof Huber in Rastenfeld ein Seniorentag mit Neuwahl des Vorstandes und des Obmannes stattfinden.





Herbstfahrt

Vom 13. bis 16. September unternahm die Rastenfelder Gruppe der Senioren Niederösterreichs eine Fahrt in die südliche Steiermark. Es war die erste große Fahrt der Senioren nach der langen durch die Corona – Pandemie verursachte Pause.

Bei prachtvollem Wetter wurde am ersten Tag die Fahrt über Mariazell, die Teichalm und Sommeralm bis zum Quartier in Anger bei Weiz gestartet. In den folgenden Tagen

wurden den Senioren die beeindruckenden, steirischen Apfelplantagen gezeigt. Sie stehen den bekannten Obstgebieten in Südtirol um nichts nach. Eine Besichtigung der wunderschönen Kirche auf dem Pöllauberg und des Stiftes Vorau stand auch auf dem Programm. Eine Fahrt über die südsteirische Weinstraße durfte nicht fehlen und wurde begeistert aufgenommen. Auch die Erzeugung des für die Steiermark so berühmten Kernöles wurde den Senioren nahe gebracht. Die Rückreise führte über die steirische Landeshauptstadt Graz. Eine kurze Besichtigung dieser schönen Stadt rundete den letzten Tag dieser Reise ab.

Seniorenwallfahrt

Am 2. Oktober 2021 gab es für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde endlich wieder eine gemeinsame Wallfahrt in die wunderschöne Wallfahrtskirche von Schönbach, die viele Besonderheiten zu bieten hat. Nach einem gemeinsamen und sehr stimmungsvollen Gottesdienst mit Pfarrer Artur Kania hatten wir eine äußerst interessante Kirchenführung mit Herrn Rudolf Hahn. Mit einem gemütlichen Zusammensein ließen wir den Tag ausklingen.







Freude bei Groß und Klein

Endlich war es wieder soweit! Das langersehnte Eltern-Kind-Treffen in der NÖ-Kinderbetreuung konnte wieder stattfinden. Ab Mitte September besuchten an fünf Nachmittagen acht Elternteile mit ihren Kindern zwischen 3 Monaten und 2 Jahren das Treffen.

Die Pädagoginnen Gabi und Barbara boten ein abwechslungsreiches Programm, wobei die Kinder und ihre Bezugspersonen Neues entdecken und vielfältige Erfahrungen sammeln konnten.

Nach einer Begrüßungsrunde mit "Paul" dem Bären, Liedern und Fingerspielen konnten die Kinder die angebotenen Materialien erproben, unter anderem die Wellenrutsche und das Kastanienbad sowie sich im neu eingerichteten

Raum austoben. Die Eltern hatten dabei Gelegenheit sich gegenseitig auszutauschen und in gemütlicher Runde zu plaudern. Nach einer kleinen Jause verabschiedeten sich Groß und Klein musikalisch im Abschlusskreis.

Das erste Kennenlernen ist schon erfolgt, nun stehen die Türen jederzeit für eine liebevolle Betreuung von Montag bis Freitag offen.

Bei Interesse an der NÖ-Kinderbetreuung können Sie jederzeit einen kostenlosen Schnuppertermin vereinbaren!

Nächstes Highlight:

• Wichtelwerkstatt an vier Montagen ab dem 22. November für Kinder ab 3 Jahren.

Kontakt NÖ - Kinderbetreuung - Rastenfeld:

3532 Rastenfeld 30a Tel.: 0680/11 63 864

www.noe-kinderbetreuung.at



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Mit Spannung sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet. Freudig durften wir neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen. Im September kam Jennifer Berndl als neue Kindergartenpädagogin in die Gruppe Sonne, im Oktober folgte Nicole Assfall als Kindergartenbetreuerin.

Beim ersten Elternabend, der im September online stattfand, wurde auf das Thema Achtsamkeit eingegangen.

Unser Alltag ist oft geprägt von vielfältigen Reizen, Termindruck und belastenden Stresssituationen. Wir sind heute aufgrund der Vielfältigkeit und Schnelligkeit unseres Lebens zahlreichen Eindrücken ausgesetzt die wir oft nicht richtig wahrnehmen und verarbeiten können. Unsere "To-do Liste" nimmt kein Ende. Achtsamkeit findet immer im Hier und Jetzt statt und erfordert eine Situation wahrzunehmen, wie sie sich genau in diesem Moment zeigt. Ein wesentlicher Punkt hierbei ist, die Situation als aufmerksamer Beobachter zu betrachten, ohne sie zu bewerten.

"KINDER SIND MEISTER DER ACHTSAMKEIT"

Kinder zeigen uns wie es geht. Beobachten wir spielende Kinder, wird dies sehr schnell sichtbar und deutlich. Kinder sind immer im "Hier und Jetzt". Für ein Kind scheint es selbstverständlich, dass es weiß, wie viele Punkte der Marienkäfer hat, der gerade vorbeigeflogen ist.

Hast du als Erwachsener diesen Marienkäfer auch gesehen?

Nehmen wir uns ein Beispiel an den Kindern, nehmen wir uns bewusst Zeit für das Hier und Jetzt! "Die wahre Lebensweisheit besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen."

Des Weiteren möchten wir unseren neuen **Elternbeirat** vorstellen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Bei den Elternbeiratsmitgliedern die nicht mehr den Elternbeirat angehören, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ihr habt großartige Arbeit geleistet; sehen konnten wir uns aufgrund der etwas "Anderen Zeit" nur selten, jedoch klappte die Zusammenarbeit trotzdem hervorragend. Als nicht selbstverständlich sahen wir die großzügige Spende, die wir im Juni 2021 bekamen, an. Wir konnten in jeder Gruppe das Regenbogenland erweitern. Die Freude bei den Kindern ist natürlich sehr groß.

Den Herbst entdecken

Der Herbst lädt zum Sammeln und Entdecken ein. Viele verschiedene Naturmaterialien wurden bereits von den Kindern gesammelt. Schnell entwickelten die Kinder erste Pläne und Ideen, was aus den Naturmaterialien entstehen soll. Kastanien wurden gebohrt und gemeinsam mit bunten Perlen aufgefädelt. Zapfen wurden zu Eulen und aus Gräsern wurden Hexenbesen. Es konnten tolle kreative Werke im Kindergarten entstehen, die nun unseren Kindergarten schmücken.

Die Kinder beobachteten bereits Mitte September die ersten Verfärbungen der Blätter im Garten. Achtsam und mit viel Neugierde erkunden die Kinder ihre Umwelt. Nun fällt schon

das erste Laub von den Bäumen, und die Kinder haben große Freude beim Rechen und Kehren des bunten Laubes. Große Berge an Laubblättern entstanden.



Einblicke in den Kindergartenalltag











Wandertag in der Volksschule Rastenfeld

Den ersten Wandertag in der Volksschule verbrachten 24 Taferlklassler mit einem Spaziergang in der Umgebung.

Am 16. September fuhren die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen nach Arbesbach zum Bärenwald.

Auf unserer Führung durch den Bärenwald Arbesbach erhielten wir von ExBÄRten viele Informationen rund um den Bären. Wer die Bären im Bärenwald Arbesbach beobachtet, merkt sehr schnell,

dass für sie diese Zeit, in der sie in viel zu engen Käfigen ein trostloses Dasein fristeten, der Vergangenheit angehört: Im Bärenwald in Arbesbach tummeln sich die Bären im Teich, gehen auf Futtersuche,

halten Mittagsschläfchen im Schatten der Bäume oder genießen einfach ihr Leben im Bärenwald. Im Anschluss an die spannende Führung durften die Kinder noch nach Herzenslust im angeschlossenen Motorikpark herumtoben.





Verkehrssicherheitstraining

Die Kinder der 1.-4. Klasse nahmen interessiert bei einem kostenlosen Projekt des Kuratoriums für Verkehrssicherheit teil. Frau Astrid Damböck besuchte am 8. Oktober 2021 die Volksschule Rastenfeld und erklärte den Kindern der 1. und 2. Klasse das richtige Angurten im Auto. Ein "Helmi"-Video sollte den Kindern zeigen, worauf alles geachtet werden sollte. Danach ging es im Bewegungsraum weiter, wo spielerisch der tote Winkel eines Busfahrers näher gebracht wurde.





Den Kindern der 3. und 4. Klasse wurde ein anderer Schwerpunkt näher gebracht. Zunächst wurde erklärt, welche Teile ein Fahrrad unbedingt braucht, um verkehrstauglich zu sein bzw. wie ein Helm richtig sitzen muss. Später konnten die Kinder ihr Können bei einem Parcour unter Beweis stellen.

NATURMANDALA

Die Kinder der ersten, zweiten, dritten und vierten Klasse gestalteten im Religionsunterricht passend zur Thematik "Gottes Schöpfung wertschätzen" Naturmandalas mit Dingen, die sie im Schulgarten finden konnten.

Jede Gruppe war mit Begeisterung dabei und erschuf ein idividuelles und sehr kreatives Naturmandala.

Fotos: Volksschule Rastenfeld











Verkehrserziehung

Wie jedes Jahr, bekamen wir auch diesen Herbst wieder Besuch von Revierinspektor Christian Zimmermann von der Polizeiinspektion Rastenfeld. Die Kinder der 1., 2. und 3. Klasse übten das sichere und rasche Überqueren der Straße und bekamen einen Einblick über die Gefahren im Straßenverkehr.

ABSCHIEDSFEIER

Am 1. Oktober fand im Turnsaal die Abschiedsfeier für unseren langjährigen Direktor Heinz Trappl statt. Damit ging eine 20-jährige Ära zu Ende. Gefeiert wurde mit 25 Ehrengästen des Pflichtschulbereichs und der Kommunalpolitik. Sowohl die Volksschulkinder, als auch die Schüler der Mittelschule boten den Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Dieses umfasste Lieder, Gedichte, kleine Theaterstücke und einen Rückblick auf seine Dienstzeit.



Bei manchen Beiträgen konnte man die Rührung im Gesicht von OSR Heinz Trappl erkennen - ich denke wir konnten ihm mit dem gelungenen Fest eine große Freude bereiten.





v.l.: GGR Andrea Kletzl, GR Johann Klaus, GGR Mona Riegler, Bürgermeister Gerhard Wandl, OSR Heinz Trappl, Bürgermeister Andreas Pichler, Direktorin Dipl.-Päd. Irene Leopold-Höfinger, Vizebürgermeister Franz Strabler Foto: Hermann Kaufmann

Eine Ära geht zu Ende... Direktor Trappl in Pension

Unter dem Motto "Wenn in die Bewegung des Alltags Ruhe einkehrt, dann muss gefeiert werden" fand vergangenen Freitag die Abschiedsfeier des scheidenden Schulleiters Heinz Trappl statt. Eine mehr als 20-jährige Ära ging somit zu Ende.

Als "den Erneuerer" bezeichnete seine Nachfolgerin Irene Leopold-Höfinger den Direktor der VS und MS Rastenfeld, unter dessen Leitung zahlreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten in der Mittelschule durchgeführt wurden. Den Worten schloss sich Bürgermeister Wandl an, der dem Jubilar Dank- und Anerkennungsurkunden seitens der Marktgemeinde und auch der Mittelschulgemeinde überbrachte. Gefeiert wurde im Turnsaal der Schule mit rund 25 Ehrengästen des Pflichtschulbereichs und der Kommunalpolitik. Direktor Trappl bekleidete nicht nur das Amt des Direktors, sondern war auch viele Jahre im Zentralausschuss und in der Pflichtschullehrergewerkschaft tätig. Für seine langjährigen Dienste überreichte ihm der Vorsitzende der Lehrergewerkschaft, Christian Rametsteiner, die höchste Auszeichnung der Gewerkschaft öffentlicher Dienst, die Ehrennadel in Gold. Dank und Anerkennung übermittelte auch Festredner Regierungsrat Alfred Grünstäudl und würdigte Trappls langjährige pädagogische Mitgestaltung im Bereich der Mittelschule. Die Spuren, die Trappl hinterlasse, würden lange Zeit nicht verschwinden, so Grünstäudl über Trappls Schaffen.

Natürlich bescherten ihm auch die Schüler*innen und sein Kollegium melancholische und rührende Momente mit musikalischen Darbietungen und einem Rückblick auf seine Dienstzeit. Er selbst zeigte sich dankbar und wertschätzend und wünschte seiner Nachfolgerin alles erdenklich Gute für die nächsten Jahre.

Familienmensch und Hobbysegler Trappl wird sich nun intensiver seinen oft zu kurz gekommenen privaten Interessen widmen können.

Jugendliche entdecken ihr Potenzial - Wifi Gmünd

Die vierten Klassen der Mittelschule Rastenfeld besuchten im Rahmen der Berufsorientierung das Wifi Gmünd zur persönlichen "Potenzialanalyse".

Am 7. Oktober verbrachten die Schülerinnen und Schüler einen interessanten Tag im Wifi Gmünd. Im Rahmen dieser Veranstaltung unterzogen sich die Jugendlichen einer ersten Potenzialanalyse in den Bereichen "Interessen und Neigungen", "technisches Verständnis", "handwerkliches Geschick", "Konzentration und Reaktion" und "individuelle Begabungen".

Im 2. Teil, der dann am 21. und 22. Oktober in der MS Rastenfeld stattffand, haben alle teilnehmenden Schüler und Schülerinnen und deren Eltern die Möglichkeit zu einem individuellen und kostenlosen Beratungsgespräch mit erfahrenen Psychologinnen und Psychologen, um den für sie richtigen Weg für die Zukunft zu finden.



Die süßesten Früchte - vom Baum ins Glas



Die Kunst des Einkochens und Konservierens - ein Teil Lebenskunde.

Auf lebenskundlichen Unterricht wird im Kreativzweig der 3. Klasse der Mittelschule Rastenfeld großer Wert gelegt. Unter der fachkundigen Anleitung von Prof. Marina Zeller wurden die Möglichkeiten des Konservierens und Haltbarmachens im lebenskundlichen Seminar genauer erläutert und natürlich auch praktisch er-

probt. Stolz auf ihre Produkte überreichten die Mädchen jeweils ein Kostglas an ihre Direktorin, die sich über die süßen Geschenke sehr freute und betonte, dass es in dieser IT geprägten Zeit besonders wichtig sei, den Blick auf Garten, Natur und Umwelt nicht zu verlieren. Der sorgsame Umgang mit regionalen Lebensmitteln trage schließlich auch zur kritischen Konsumentenbildung und in Folge zum ersten Schritt Richtung CO2 Reduktion bei.



Wandertag im Zeichen der Geschichte

Von der Urzeit über die Römer bis in die Barockzeit spannten sich die unterschiedlichen Besichtigungsziele der Rastenfelder Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wandertags am 6. Oktober 2021. In Carnuntum konnten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen in die Hochkultur der Römer eintauchen.

Im Urgeschichtemuseum in Asparn an der Zaya erfuhren die Schüler der 2. und 3. Klassen Interessantes über die Menschheitsentwicklung. Lebensweisen, Werkzeuge und Behausungen wurden uns auf eindrucksvolle Weise präsentiert.

Schloss und Tierpark Schönbrunn, sowie die tolle Aussicht von der Gloriette auf die Bundeshauptstadt Wien begeisterten die Kinder der ersten Klassen.







Englisch Intensivsprachwoche

Vom 11. – 15. Oktober 2021 fand die "English in Action Week" der 4a und 4b der Mittelschule statt. Eine Woche lang wurde der Vormittagsunterricht aufgelöst und von Native Speakers der Organisation "Hello English!" gestaltet. Die Südafrikanerin Michelle und die Kanadierin Olga begeisterten die Kinder durch ihre mitreißende Art, mit der sie die englische Sprache auf natürliche Weise vermittelten. Die Schüler hatten die Möglichkeit die Sprache in Spielen, Texten, sportlichen Aktivitäten und Landeskunde anzuwenden.

It was amazing!

Verkehrssicherheitstraining



Im Rahmen eines Verkehrssicherheitstraings des Kuratoriums für Verkehrssicherheit testeten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse auf einem Motorradsimulator ihre Reaktionsfähigkeit und Gefahreneinschätzung in einer virtuellen Verkehrssituation. Weiters konnte anhand unterschiedlicher Brillen, die einen Rauschzustand vortäuschten, das Verhalten mit Einschränkungen erfahren werden. Dieser kurze Ausflug in die gefährliche virtuelle Welt des Straßenverkehrs beeindruckte und sensibilisierte die Jugendlichen gleichermaßen.

Kooperation mit Regionalmusikschule

In diesem Schuljahr findet erstmals eine Kooperation Regionalmusikschule Waldviertel Mitte und Mittelschule Rastenfeld statt.

Musikschullehrer Florian Weiß begleitet einmal wöchentlich den Musikunterricht der zweiten Klasse und begeistert gemeinsam mit Prof. Marina Zeller die Schülerinnen und Schüler. Der Schwerpunkt dabei liegt in der Rhythmusschulung. Das Spektrum spannt sich von Bodypercussion bis hin zur Verwendung von Plastikrohren (Boomwhackers) sowie dem Einsatz von klassischen Trommeln. Besonders in ihrer Körperkoordination werden die Schülerinnen und Schüler hierbei gefordert und gefördert. Fotos: Mittelschule Rastenfeld





EIN FEST FÜR DIE KLEINEN!

KREATIVNACHMITTAG AN DER MS RASTENFELD

Besonders gut besucht war der diesjährige Kreativnachmittag, der am 22. Oktober an der MS Rastenfeld abgehalten wurde. Neben Chemieexperimenten und Darbietungen in Englisch, Keramik, Bildnerischer Erziehung und Werken, konnten die Kinder ebenso in Bewegung und Sport und auch in Ernährung und Haushalt Einblicke in ihr zukünftiges Schulleben erhalten.

Die kleinen Besucherinnen und Besucher durften Schüsseln aus Ton formen, Palatschinken backen und genießen, verursachten in Physik angeleitete kleine Explosionen und konnten das Schulmaskottchen "Rasti" basteln. Auch sportliche Aktivitäten und der englischsprachliche Schwerpunkt der Schule kamen nicht zu kurz. In der Zwischenzeit erhielten die Eltern der kleinen Schulanwärter Informationen, eine Schulführung und Wissenswertes über die Arbeit an der Schule. Ein erfolgreicher Nachmittag mit Spiel und Spaß weckte die Vorfreude der Kleinen auf ihre zukünftige Schule und ließ manche Eltern in Erinnerungen schwelgen!

MUSIK IST TRUMPF!

DAS WALDHAUSNER JUGENDORCHESTER STELLTE SICH VOR

Eine ganz besondere Darbietung erlebten die Schüler und Schülerinnen der MS Rastenfeld am 25. Oktober im Turnsaal der Schule. Das Waldhausner Jugendorchester spielte auf, verwöhnte unsere Ohren mit allseits bekannten Musikstücken und ließ die Halle toben! Zwischendurch erklärten die jungen Musiker und Musikerinnen ihre Instrumente und banden die Kinder mit Rhythmusinstrumenten auch in ihre Vorstellung mit ein. Ziel war es, den Schülern und Schülerinnen das Erlernen eines Instrumentes schmackhaft zu machen und sie vom Gemeinschaftsgefühl eines Orchestervereins zu überzeugen. Wir brauchen stärker denn je Zusammenhalt, Gemeinschaft sowie die Kraft und die Magie der Musik!



EINBLICKE IN DAS MUSIKSCHULJAHR 2021/22

Das Schuljahr 2021/22 ist bereits voll im Gange. Rund 500 SchülerInnen werden von 25 LehrerInnen an den 5 Musikschulstandorten (Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl) unterrichtet.



Zahlreiche Kooperationen zwischen Volksschulen, Mittelschulen, Musikvereinen, Kulturvereinen etc. finden statt.



"Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele" – daher freuen wir uns, dass sich wieder so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu entschlossen haben, selber Musik zu machen. Auch einige Konzertprojekte (unter Einhaltung der dann jeweils gültigen CORONA Vorschriften) stehen wieder am Plan.

Konzerttipp:

So, 30. Januar 2022 – 15.00 Uhr Semesterkonzert des Symphonischen Blasorchesters (SBO) und des

Jugendsinfonieorchesters (JSO) in der Mehrzweckhalle Waldhausen

Eintritt: freiwillige Spenden Danke, dass Sie die dann gültigen CORONA Vorschriften mit uns einhalten.

Grafik: Beate Heinen, Kunstverlag D-5471 Maria Laach 2521

Wir versuchen unsere Homepage - www.rmswvmitte.at - immer aktuell zu halten. Hier finden Sie alle Konzerttermine, Neuigkeiten, Berichte und außerdem können Sie von zu Hause aus An-/Um-/Abmeldungen vornehmen.

Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte

Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl

3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (offizieller Schulsitz am Stadtamt Zwettl)

Tel: 02877/7155 (Musikschulverwaltung – Hr. Strabler u. Fr. Brock)

Musikschulleitung: 0676/4203880 (Alexander Kastner)

E-mail: info@rmswvmitte.at

Sprechstunde: Mo, 13.00 – 14.00 Uhr in der Musikschule in Zwettl (Schulgasse 24) und nach Vereinbarung auch an allen Standorten!





ABO DER 4 JAHRESZEITEN

Kultur & Kulinarik im Schloss Ottenstein Das ideale Weihnachtsgeschenk für das Jahr 2022!

Infos auf www.schlossottenstein.at



Derzeit finden keine Veranstaltungen statt.

Der Veranstaltungskalender kann auch per E-mail Newsletter abonniert werden.









KULINARISCHES

BUSCHENSCHANK FAM. RADINGER

04.-13.02.; 01.-10.04; 11.-20.11.2022

Tel.: 02826/21123

E-mail: buschenschank.radinger@aon.at

3532 Rastenfeld, Niedergrünbach 23

Öffnungszeiten: Di - Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr

GASTHOF LANDPENSION GAMERITH

Mottingeramt 41, Tel.: 02826/440

SEERESTAURANT AM OTTENSTEINER

Öffnungszeiten: Herbst&Winter 2021/22

Freitag 15:00 - 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag 09:00 - 22:00 Uhr

KIOSK AM SEE

Montag bis Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

FISCH- UND WILDBRETVERKAUF - GUT OTTENSTEIN - ZIERINGS

Infos für Fische bei Herrn Mag. Bernhard Berger, Tel. 0676/5502580 Infos für Wildbret bei Herrn Helmut Schandl, Tel. 0664/1621618



IN EIGENER SACHE

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Alle GemeindebürgerInnen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

FOLGENDE TERMINE SIND FÜR 2022 VORGESEHEN:

Ausgabe 1/2022 Redaktionsschluss 01. März 2022 Erscheinungstermin April Redaktionsschluss 07. Juni 2022 Ausgabe 2/2022 Erscheinungstermin Juli Ausgabe 3/2022 Redaktionsschluss 18. Oktober 2022 Erscheinungstermin November

IMPRESSUM: Medieninhaberin: Marktgemeinde Rastenfeld, 3532 Rastenfeld 30; Tel. +43(0) 2826 289, e-mail: gemeinde@rastenfeld.at; www.rastenfeld.at Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl; Herstellungsort: 3532 Rastenfeld; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Rastenfeld; Titelfoto: Manfred Österreicher; Gestaltungskonzept: Leerzeichen Multimedia OG, www.leerzeichen.at; Druck: Druckerei Janetschek

